

Geben  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 5.

Leipzig, Montag den 8. Januar.

1872.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Von Herrn Karl Buchner hier sind uns die 30 für den Buchhandel bestimmten Exemplare seiner in 100 Exemplaren gedruckten Schrift:

"Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung"

übergeben worden mit der Bestimmung, daß dieselben zum Besten des Unterstützungsvereins verkauft werden sollen.

Wir sprechen Herrn Karl Buchner für diese Zuwendung Namens des Vereins unsern Dank aus, und sind Exemplare der Schrift à 1 Thaler baar von Herrn Rud. Gaertner hier und Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu beziehen.

Berlin, den 29. December 1871.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Carl Röstell. Rud. Gaertner.  
Wilh. Herz. B. Brigi.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Editor.-artist. Anstalt in Darmstadt.

179. † Dempwolff, G. A., die Bayern in Frankreich 1870—1871. 6. Lfg. gr. 8. 4 N $\mathcal{R}$

180. † Hodder, N., das Buch vom Kaiser Wilhelm u. seinem Reichskanzler. 3. Lfg. gr. 8. ½ N $\mathcal{R}$ ; Prachtausg. 8 N $\mathcal{R}$

Bädeker in Coblenz.

181. Baedeker, K., Italy. 2. Part. Central-Italy a. Rome. 3. Ed. 8. Geb. \* 1 ½ N $\mathcal{R}$

Bahnmaier's Verlag in Basel.

182. † Missions-Magazin, evangelisches. Hrsg. v. H. Gundert. Neue Folge. 16. Jahrg. 1872. (12 Hft.). 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 2 N $\mathcal{R}$

Bassermann'sche Verlagsbuchh. in Heidelberg.

183. Hausrath, A., neutestamentliche Zeitgeschichte. 2. Thl. Die Zeit der Apostel. gr. 8. \* 3 N $\mathcal{R}$  6 N $\mathcal{R}$

Brockhaus in Leipzig.

184. Bibel-Lexikon. Realwörterbuch zum Handgebrauch f. Geistliche u. Gemeindesglieder. In Verbindg. m. Bruch, Diesel, Dillmann ic. hrsg. v. D. Schenkel. 28. Hft. Ver.-8. \* ½ N $\mathcal{R}$

185. Blätter f. literarische Unterhaltung. Hrsg. v. R. Gottschall. Jahrg. 1872. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 10 N $\mathcal{R}$

186. Kalidasa, Sakuntala. Indisches Schauspiel. Deutsch bearb. v. E. Löbe-  
danz. 4. Aufl. 16. \* 24 N $\mathcal{R}$ ; geb. m. Goldschn. \* 1 N $\mathcal{R}$

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

187. Ausland, das. Ueberschau der neuesten Forschgn. auf dem Gebiete der Natur-, Erd- u. Völkerkunde. Red. von F. v. Hellwald. 45. Jahrg. 1872. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. pro cplt. \* 9 ½ N $\mathcal{R}$

Neununddreißigster Jahrgang.

Denicke's Verlag in Leipzig.

188. Obermüller, W., deutsch-keltisches, geschichtlich-geographisches Wörterbuch. 13. Lfg. gr. 8. \* ½ N $\mathcal{R}$

Alex. Duncker in Berlin.

189. † Wohnsitze, die ländlichen, Schlösser u. Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preuss. Monarchie. Hrsg. v. A. Duncker. Rhein-Provinz. 22. u. 23. Lfg. qu. Fol. \* 1 N $\mathcal{R}$  12 ½ N $\mathcal{R}$

190. † — dasselbe. Prov. Westphalen. 22. Lfg. qu. Fol. \* 1 N $\mathcal{R}$  12 ½ N $\mathcal{R}$

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

191. Moden-Zeitung, allgemeine. Jahrg. 1872. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Ausg. m. Stahlst. pro cplt. \* 8 N $\mathcal{R}$ ; ohne Stahlst. pro cplt. \* 6 N $\mathcal{R}$

192. Novellen-Zeitung. Eine Wochenschronik f. Literatur, Kunst, schöne Wissenschaften u. Gesellschaft. 4. Folge. 10. Jahrg. 1872. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 5 ½ N $\mathcal{R}$

Fischbach in Hanau.

193. Lay, F., die Verbreitung u. Cultur der Südslaven. gr. 4. \* ½ N $\mathcal{R}$

Gäser's Verlag in Dorpat.

194. Bertram's gesammelte Schriften. 12. u. 13. Hft. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{R}$

195. Bourquin, G. A., Rechenbuch. 2. Thl. 5. Aufl. 8. Geb. \* 14 N $\mathcal{R}$

196. Hornack, Th., liturgische Formulare. 1. Hft. Taufe u. Confirmation. gr. 8. \* 12 N $\mathcal{R}$

197. Kalender, neuer Dorpater, f. 1872. 8. \* 8 N $\mathcal{R}$

198. Schwarz, L., das vom Sinus der doppelten Zenithdistanz abhängige Glied der Biegung d. Dorpater Meridiankreises. gr. 4. \* 24 N $\mathcal{R}$

Gronemeyer's Buchh. in Wien.

199. Geschichte der Kaiserin-Königin Maria Theresia. 4 Bd. gr. 8. \* 2 N $\mathcal{R}$  4 N $\mathcal{R}$

200. — österreichische, f. das Volk. XIII. Die letzten Regierungsjahre der Kaiserin-Königin Maria Theresia v. J. H. Schneider. 2. Abth. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{R}$

Großes in Berlin.

201. Gensichen, O. F., Berliner Hofschauspieler. Silhouetten. 8. \* ½ N $\mathcal{R}$

Heimann in Berlin.

202. Quäbicker, R., üb. Schleiermachers erkenntnißtheoretische Grundansicht. gr. 8. \* ¼ N $\mathcal{R}$

Henry in Bonn.

203. Literaturblatt, theologisches, hrsg. v. F. H. Neujch. 7. Jahrg. 1872. (26 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. Vierteljährlich \* 1 N $\mathcal{R}$

Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlags-Eto. in Wismar.

204. Entscheidungen d. großherzogl. Mecklenburgischen Oberappellationsgerichts zu Rostock. 7. Bd. Neue Folge. 2. Bd. Hrsg. v. F. H. Badde. gr. 8. \* 1 ½ N $\mathcal{R}$

König Verlag in Gera.

205. Krug, A., u. A. Pertz, Ornamentik f. Schlosser u. Architekten. 4. (u. letztes) Hft. gr. 4. \* 2 N $\mathcal{R}$

Korn in Breslau.

206. Rendschmidt, F., polnisch-deutsches Lesebuch f. utraquistische Elementarschulen. 7. Aufl. gr. 8. \* 4 N $\mathcal{R}$

Rösel'sche Buchh. in Röpsten.

207. L'Echo français. Journal non politique. Dir.: D. Dornier. 5. Année. 1872. (52 Nrs.) Nr. 1. Hoch 4. Halbjährlich 1 N $\mathcal{R}$

10

## Aukel in Dresden.

208. **Lohse, J. G.**, allgemeine Uebersicht der größeren Brückenbauwerke, welche im Laufe v. 30 Jahren in Sachsen ausgeführt worden sind. gr. 8. \* 1/6 f.  
209. **Pieper, C.**, illustrirtes Preishandbuch der Specialitäten f. Ingenieurs, Maschinenbauer, Architecten etc. Taf. 1—59. gr. 4. In Comm. à \*\* 2 1/2 Nf.

## Mayer in Stuttgart.

210. **Unterrichtsstunden**, kaufmännische, in zwei Jahressäulen. Lectionen üb. alle Zweige der Handelswissenschaft. 64. u. 65. Hft. gr. 8. à 1/6 f.

## Marusche &amp; Berendt in Breslau.

211. **Protestantenblatt**, schlesisches. Hrsg. v. Decke, Lorenz, Schmeidler, Treblin. 1. Jahrg. Nr. 27. (3. Quartal.) Hoch 4. Vierteljährlich \* 1/3 f.

## Mourek in Prag.

212. **Divadelni ochotniček**. Svaz. 6. 16. \* 6 Nf.

213. **Thille, J.**, Paul Redlich, der Soldat wie er sein soll. 8. \* 1/3 f.

## G. W. F. Müller's Verlag in Berlin.

214. **Hertwig's, O. R.**, Tabellen zur Einleitung ins Neue Testament. 4. Ausg. Besorgt v. H. Weingarten. Hoch. 4. \* 1 1/3 f.

## Nicolaische Verlagsschule. in Berlin.

215. **Schasler, M.**, Aesthetik als Philosophie d. Schönen u. der Kunst. 1. Bd. 4. Lfg. gr. 8. \* 1 1/3 f.

## Omnibus-Expedition in Leipzig.

216. **Omnibus**. Illustrirtes Familienblatt. 11. Jahrg. 1872. (52 Nrn.) Nr. 1—3. gr. 4. Vierteljährlich \* 13 Nf.; in 3-wöchentlichen Hftn. pro Hft. 4 Nf.

## A. W. Perthes in Gotha.

217. **Blätter**, deutsche. Eine Monatsschrift f. Staat, Kirche u. soziales Leben. Hrsg. v. G. Füllner. Jahrg. 1872. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich \* 2 f.

## A. W. Perthes in Gotha.

218. **Grundemann, R.**, allgemeiner Missions-Atlas. 9. Lfg. America. Lex.-8. \* 1 1/3 f.

## Peter's Verlag in Leipzig.

219. **Tietz, J.**, Grundriss der deutschen Stenographie nach Gabelsberger's System. 2. Aufl. gr. 8. \* 1/3 f.; geb. \* 12 Nf.

220. — dasselbe, nebst Uebertragung der stenograph. Tafeln. gr. 8.

Geb. \* 1/2 f.; die Uebertragung der stenograph. Taf. apart \* 4 Nf.

## Pierer in Altenburg.

221. **Pierer's**, Universal-Lexikon. 5. Aufl. 85. Lfg. gr. 8. 1/3 f.

## Gebr. Näber in Luzern.

222. **Attenhofer, K.**, die rechtliche Stellung der katholischen Kirche gegenüber der Staatsgewalt in der Diözese Basel. 3. Hft. gr. 8. \* 2/3 f.

223. **Hauskalender**, christlicher, f. d. Schaltj. 1872. 4. 3 Nf.

224. — [Thüring'scher], auf d. Schaltj. 1872. 226. Jahrg. 4. 3 Nf.

225. **Herzog, X.**, der katholische Luzernerbieter, e. Zeitschrift. 18. Hft. gr. 8. \* 8 Nf.

## J. Imfeld in Altenburg.

226. **Imfeld, J.**, die zwei Mütter. Predigt. 8. 3 Nf.

227. **Schürch, R.**, Grabrede bei dem feierlichen Leichenbegängniß d. Kammerers Mich. Achermann, Pfarr. in Emmen. gr. 8. 3 Nf.

228. **Zinsberechnung** v. Gulden zu 5 v. 100 pr. Jahr u. v. Franken zu 4, 4 1/3 u. 5 v. 100. 3. Aufl. 8. Cart. \* 8 Nf.

## Nadke in Essen.

229. **Heilmann, H.**, Lehrbuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. 1. Thl. Planimetrie. gr. 8. \* 12 1/2 Nf.; geb. 15 Nf.

230. **Volksskalender**, evangelisch-lutherischer, f. d. Schaltj. 1872. Hrsg. v. L. Helden. 8. In Comm. \* 1/3 f.

## Reiniger &amp; Co. in Prag.

231. Plan, neuester, v. Prag. Lith. gr. 4. In Umschl. 1/6 f.

## Nemak in Berlin.

232. **Dennstedt, H.**, Herrschaft u. Gesinde in ihren rechtlichen Beziehungen zu einander: c. 7. Aufl. 8. \* 1/3 f.

## Schmidt in Oldenburg.

233. **Heinze, M.**, die Lehre vom Logos in der griechischen Philosophie. gr. 8. \* 1 1/6 f.

## H. Schulze, Gott. - Sto. in Leipzig.

234. **Kunst u. Gewerbe**. Wochenschrift zur Förderg. deutscher Kunst u. Industrie. Hrsg.: C. Stegmann. 6. Jahrg. 1872. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich \* 1 f.

## G. Schulte in Leipzig.

235. **Hohenwart**, Beust, Andrassy u. ihre Politik. Von D. R.... 8. \* 1/2 f.

236. **Rázsony, D. v.**, Felo-de-se. Das Verbrechen d. Selbstmordes. 2. Aufl. 8. \* 1/2 f.

## Schröder &amp; Co. in Nürnberg.

237. **Hammer, A. M.**, Carta postale dell' Italia. Stahlst. u. color. Imp.-Fol. In Umschl. \* 9 Nf.

238. — Post- u. Eisenbahn-Karte vom europäischen Russland u. den kaukasischen Ländern. Stahlst. u. color. Imp.-Fol. In Umschl. 1/2 f.

239. **Hanser, G.**, Post- u. Eisenbahn-Reisekarte v. Deutschland, Holland, Belgien etc. Ausg. 1871. Stahlst. u. color. Imp.-Fol. In Umschl. 24 Nf.

## Speyer in Arnsdorf.

240. **Hahn, A.**, Beiträge zur Geschichte der Fürstenthümer Waldeck u. Pyrmont. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 1 f.

## Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

241. **Gesetz** vom 26. Decbr. 1871, betr. den Vollzug der Einführung d. Straf-Gesetzbuches f. das deutsche Reich in Bayern. gr. 16. 1/6 f.

## Steinhausen in Prag.

242. **Dumas, A.**, Hrabě Monte Kristo. Seš. 1. 2. 8. à \* 4 Nf.

## Vivien &amp; Sohn in Braunschweig.

243. **Vierteljahrsschrift**, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. G. Varrentrapp. 3. Bd. 4. Hft. gr. 8. \* 1 f. 2 Nf.

## B. F. Voigt in Weimar.

244. **Martin, A.**, Handbuch der Emailphotographie u. der Phototypie ob. d. Lichtdruckes. 2. Aufl. 8. 1 1/4 f.

245. **Mäurer, E.**, deutsches Maass- u. Gewichtsbuch. 8. Geb. 1 f.

246. **Neumann, J.**, die heutigen Jagd-, Scheiben- u. Schutz-Waffen in der Hand d. Jägers, Schützen u. Waffenliebhabers. 8. 1/2 f.

247. **Pöppinghausen, R. v.**, die Fabrikation der Goldleisten, der verzierten Rahmen u. der Politurleisten. 8. 27 Nf.

248. **Thüngen, G. E. Frhr. v.**, der Jagdbund, seine Büchtung, Erziehung, Wartung, Dressur u. Führung. 5. Aufl. br. 8. 1 1/4 f.

## v. Waldheim in Wien.

249. **Reichauer, H.**, das Jahr 1848. Geschichte der Wiener Revolution. 43. Lfg. 4. 8 Nf.

## Weber in Leipzig.

250. **Wed, A.**, Gedenkblatt an den deutsch-französischen Feldzug 1870—71. Imp.-Fol. \* 1/6 f.

## Württemberger in Cassel.

251. **Adressbuch** v. Kassel u. Umgebungen f. d. J. 1872. 39. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geb. \*\* 1 f. 18 Nf.

## Nichtamtlicher Theil.

**Die Heidelberger Verhandlungen über den Entwurf eines internationalen Vertrages des Deutschen Reichs zum gegenseitigen Schutz des Urheberrechts an Schriftwerken ic.**

(Schluß aus Nr. 2.)

Zu Art. 8. des Vertrags, der im Normalvertragsentwurf als Art. II. Aufnahme gefunden hat, ist der inhaltschwere Zusatz ge-

macht worden, daß der auf dem Werke angegebene Verleger bis zum Gegenbeweise als der Rechtsnachfolger des Urhebers gelten soll. Offenbar hat diese Bestimmung den Zweck, die Lücke ausfüllen zu sollen, welche durch die Beseitigung der Eintragsformalität entsteht. Aber es scheint uns sehr zweifelhaft, ob dieser Zweck erreicht werden wird; denn wir fürchten, daß gegen den Zusatz vom Rechtsstandpunkte erhebliche Bedenken werden erhoben werden. Die Frage der

Beweislast ist im Prozesse eine sehr ernste und tiefeingreifende. Der allgemeinen Regel nach trifft sie den Kläger, der, wenn er gegen einen Dritten einen Rechtsanspruch erhebt, selbstverständlich denselben zunächst zu begründen hat. Ihn dieser Begründung zu entheben und diese letztere bis zum Beweise des Gegentheils zu präsumiren, macht ihn eines exceptionellen Vortheils theilhaft, der andererseits als empfindlicher Nachtheil den Gegner insofern trifft, als dieser nun gleich bei Beginn des Prozesses den Gegenbeweis führen muß. Eine solche die Rolle der Parteien thattähnlich umkehrende Verschiebung der Beweislast scheint uns nur statthaft, wenn wenigstens eine auf Grund aller wenn auch noch so summarischen Beweisaufnahmen erfolgende öffentliche Beglaubigung für das Moment erbracht ist, auf daß der Kläger die für seine Forderung in Anspruch genommene Rechtspräsumtion stützt. Diese öffentliche Beglaubigung liegt eben im Eintrag. Die einfache Angabe des Verlegers auf dem Werke kann dieselbe keineswegs erscheinen, sie hat als solche nicht höheren genießrechtlichen Werth, wie jede einseitige, unbescheinigt gelassene Behauptung der Parteien, und wir zweifeln, daß irgend ein Richter, auch wenn eine solche Bestimmung in dem Vertrag Aufnahme finden sollte, in der Lage sein würde, dieselbe für seine Rechtsprechung zur Rücksicht zu nehmen. Es handelt sich dabei um einen tiefentscheidenden Eingriff in die rechtlichen Bestimmungen über die Beweisführung, die nur im Wege des Gesetzes ausführbar ist. Ein internationaler Vertrag kann nie und nimmer eine solche Wirkung haben.

Zu Art. 9. des Vertrags — Art. IV. des Normalvertragsentwurfs — ist für die Unterlassung der Angabe der Quelle die Bedrohung mit einer durch die Landesgesetze zu bestimmenden Geldstrafe hinzugefügt.

Art. 10. des Vertrags, wonach der Verkauf und das Heilbieten von Werken oder Gegenständen, welche im Sinne der Art. 1. 4. 5. und 6. auf unbefugte Weise vervielfältigt sind, vorbehaltlich der in Art. 12. enthaltenen Bestimmung, in jedem der contrahirenden Staaten verboten ist, ist gestrichen und durch die in Art. XIV. gegebene Fassung ersetzt worden, welche für den hier berührten Fall dem Verbote die Entschädigungsverpflichtung substituiert.

Art. 12. des Vertrags fand nach längerer Debatte eine Erledigung dahin, daß statt desselben die beiden ersten Absätze des §. 58. des Reichsgesetzes, als dritter Absatz aber die Bestimmung aufgenommen wurde, daß Glieder, Holzstücke und gestochene Platten aller Art, sowie die lithographirten Steine nur innerhalb zweier Jahre von Beginn der Wirksamkeit des Vertrags an benutzt werden dürfen.

Die Art. 14. 15. u. 17. des Vertrags sind gestrichen worden; Art. 14., weil er gar nicht hierher gehört, Art. 15., weil er der Willkür alles in die Hand gibt. Auch soll bezüglich des Art. 14. das Reichskanzleramt darauf aufmerksam gemacht werden, daß der Inhalt dieses Artikels ganz ungehörig sei und daß man sich dagegen verwahre.

Am Schluß der Berathung wurde vom Referenten darauf aufmerksam gemacht, daß in dem preußisch-französischen Vertrage die in §§. 43. und 44. des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 enthaltenen Gegenstände, nämlich geographische, topographische, naturwissenschaftliche, architektonische, technische und ähnliche Zeichnungen und Abbildungen gar nicht genannt worden seien. Sein Vorschlag, dieselben in den Normalvertragsentwurf einzuschalten, fand einstimmige Genehmigung und es wurden demgemäß die beiden Art. VII. und VIII. in den Entwurf aufgenommen.

Von Seiten des Buchhandels ist nunmehr das Erforderliche geschehen, um seine Wünsche bezüglich des Abschlusses internationaler Verträge des Deutschen Reichs zum Schutze des Urheberrechts an Schriftwerken &c. zum Ausdruck zu bringen und auch die Wissen-

schaft kann sich nur von ganzem Herzen freuen, wenn die Männer der Praxis und Erfahrung, zumal in so vorzüglicher, gewissenhafter und gründlicher Objectivität, wie es hier geschehen, das Ihrige dazu thun, um in so schwierige Rechtsverhältnisse Klarheit zu bringen. Daß ein Gleches auch seitens der Schriftsteller geschehen wäre oder in Aussicht stände, ist nicht bekannt. Und doch hätten diese, dünkt uns, ein mindestens gleiches Interesse an der Sache.

Leipzig, December 1871.

G. D. von Witzleben,  
Rgl. Sächs. Regierungsrath.

### Entwurf zu einem internationalen Normalvertrag.

Seine Majestät . . . . und . . . . gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, in gemeinsamem Einverständniß solche Maßregeln zu treffen, welche Ihnen zum gegenseitigen Schutz des Urheberrechtes an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen, dramatischen Werken und Werken der bildenden Künste vorzugsweise geeignet erschienen sind, haben den Abschluß einer Uebereinkunft zu diesen Zwecke beschlossen . . . .

#### Artikel I.

(Artikel 1. des preuß.-französ. Vertrags von 1862).

Die Urheber von Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen oder Arrangements, dramatischen Werken und Werken der bildenden Künste, gleichviel, ob dieselben schon veröffentlicht worden sind oder nicht, sollen in jedem der beiden Staaten gegenseitig sich der Rechte zu erfreuen haben, welche daselbst den Urhebern von derartigen Werken gesetzlich eingeräumt sind oder eingeräumt werden. Es sollen ihnen jedoch diese Rechte gegenseitig nur so lange zustehen, als ihre Rechte in dem Lande, in welchem die erste Veröffentlichung erfolgt ist, in Kraft sind, und sie sollen in dem anderen Lande nicht über die Frist hinaus dauern, welche für den Schutz der dort heimischen Urheber gesetzlich festgestellt ist, so daß bei ungleicher Dauer der in beiden Ländern zu Gunsten der Urheber bestehenden Schutzfristen der dem einen Lande angehörige Urheber in dem anderen Lande immer nur die kürzere der beiden Fristen in Anspruch nehmen kann.

#### Artikel II.

(Artikel 8. des preuß.-französ. Vertrags).

Die gesetzlichen Vertreter, Erben oder Rechtsnachfolger der Urheber der im Artikel 1. bezeichneten Werke, resp. der Uebernehmer sollen gegenseitig in allen Beziehungen derselben Rechte theilhaftig sein, welche die gegenwärtige Uebereinkunft den Urhebern resp. Uebernehmern selbst bewilligt.

Der auf dem Werke angegebene Verleger gilt bis zum Gegenbeweise als der Rechtsnachfolger des Urhebers.

#### Artikel III.

(Artikel 2. des preuß.-französ. Vertrags).

Es soll gegenseitig erlaubt sein

- 1) das wörliche Aufnehmen einzelner Stellen oder kleinerer Theile eines bereits veröffentlichten Schriftwerkes in ein anderes Schriftwerk;
- 2) die Aufnahme bereits veröffentlichter Schriftwerke von geringerem Umfang in ein größeres Ganze, sobald dieses nach seinem Hauptinhalt ein selbständiges wissenschaftliches Werk oder zum Schul- und Unterrichtsgebrauch bestimmt ist;
- 3) die Veröffentlichung von Auszügen aus Schriftwerken zu einem eigenthümlichen literarischen Zwecke oder zum Kirchen-, Schul- und Unterrichtsgebrauch.

Für letzteren Zweck ist auch der Abdruck von Bruchstücken aus Schriftwerken gestattet, vorausgesetzt, daß diese Abdrücke mit erläuternden Anmerkungen oder mit Übersetzung zwischen den Zeilen oder am Rande versehen sind.

In den Fällen ad 2. und 3. muß der Urheber oder die benutzte Quelle angegeben werden. Wird dies vorsätzlich oder aus Fahrlässigkeit unterlassen, so hat der Veranstalter des Abdrucks eine durch die Landesgesetze zu bestimmende Geldstrafe verwirkt.

#### Artikel IV.

(Artikel 9. des preuß.-französ. Vertrags).

Ungeachtet der in den Artikeln I. und V. der gegenwärtigen Uebereinkunft enthaltenen Bestimmungen dürfen Artikel, welche aus den in einem der beiden Länder erscheinenden Journalen oder periodischen Sammelwerken entnommen sind, in den Journalen des anderen Landes unter Angabe der Quelle, aus der die Artikel geschöpft worden sind, abgedruckt oder übersetzt

10\*

werden. Die Unterlassung der Angabe der Quelle wird nach Art. III. am Ende bestraft.

Inzwischen soll diese Besugniß auf den Abdruck von Artikeln aus Journalen oder periodischen Sammelwerken, welche in dem anderen Lande erschienen sind, in dem Falle keine Anwendung finden, wenn die Urheber in dem Journal oder in dem Sammelwerk selbst, in welchem sie dieselben haben erscheinen lassen, förmlich erklärt haben, daß sie deren Abdruck untersagen. In keinem Falle soll diese Untersagung bei Artikeln politischen Inhalts Platz greifen können.

#### Artikel V.

(Artikel 5. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Den Originalwerken werden die in einem der beiden Staaten veranstalteten Übersetzungen inländischer oder fremder Werke ausdrücklich gleichgestellt. Demzufolge sollen diese Übersetzungen, rücksichtlich ihrer unbefugten Vervielfältigung in dem anderen Staate, den im Artikel I. festgesetzten Schutz genießen. Es ist indeß wohl verstanden, daß der Zweck des gegenwärtigen Artikels nur dahin geht, den Übersetzer in Beziehung auf seine eigene Übersetzung zu schützen, keineswegs aber, dem ersten Übersetzer irgend eines in toter oder lebender Sprache geschriebenen Werkes das ausschließliche Übersetzungrecht zu übertragen, ausgenommen in dem im folgenden Artikel vorgesehenen Falle und Umfange.

#### Artikel VI.

(Artikel 6. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Der Urheber eines jeden in einem der beiden Länder veröffentlichten Werkes, welcher sich das Recht auf die Übersetzung vorbehalten hat, soll, von dem ersten Erscheinen der mit seiner Ermächtigung herausgegebenen Übersetzung seines Werkes an gerechnet, fünf Jahre lang das Vorrecht genießen, gegen die Veröffentlichung jeder, ohne seine Ermächtigung veranstalteten Übersetzung desselben Werkes in dem anderen Lande geschützt zu sein, und zwar unter folgenden Bedingungen:

- 1) Der Urheber muß auf dem Titelblatt seines Werkes die Absicht, sich das Recht der Übersetzung vorzubehalten, ausdrücklich angezeigt haben.
- 2) Die erwähnte, mit seiner Ermächtigung veranstaltete Übersetzung muß innerhalb Jahrestriß, nach dem Erscheinen des Originalwerkes wenigstens zum Theil, und binnen drei Jahren vollständig erscheinen. Das Kalenderjahr, in welchem das Originalwerk erschienen ist, wird hierbei nicht mitgerechnet.
- 3) Die Übersetzung muß in einem der beiden Länder veröffentlicht werden. Bei den in Abtheilungen oder Lieferungen erscheinenden Werken soll es genügen, wenn die Erklärung des Urhebers, daß er sich das Recht der Übersetzung vorbehalten habe, auf der ersten Abtheilung oder Lieferung jedes Bandes ausgedrückt ist. Es soll jedoch hinsichtlich der für die Ausübung des ausschließlichen Übersetzungrechtes in diesem Artikel festgesetzten fünfjährigen Frist jede Abtheilung oder Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden.

Der Urheber dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke, welcher sich für die Übersetzung derselben oder die öffentliche Darstellung oder Aufführung der Übersetzung das in den Artikeln VI. und VII. bestimmte ausschließliche Recht vorbehalten will, muß seine Übersetzung sechs Monate nach dem Erscheinen des Originalwerkes erscheinen oder öffentlich aufführen lassen.

#### Artikel VII.

(Artikel 4. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Die Bestimmungen des Artikels I. sollen gleiche Anwendung auf die öffentliche Darstellung oder Aufführung dramatischer oder dramatisch-musikalischer Werke finden, welche, nach Eintritt der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft, zum ersten Mal in einem der beiden Länder veröffentlicht, ausgeführt oder dargestellt werden.

#### Artikel VIII.

(Deutsches Reichsgesetz §. 43. vom 11. Juni 1870).

Die Bestimmungen des Artikels I. finden auch Anwendung auf geographische, topographische, naturwissenschaftliche, architektonische, technische und ähnliche Zeichnungen und Abbildungen, welche nach ihrem Hauptzwecke nicht als Kunstwerke zu betrachten sind.

#### Artikel IX.

(Deutsches Reichsgesetz §. 44.).

Es ist gestattet, einem Schriftwerke einzelne Abbildungen aus einem anderen Werke beizufügen, vorausgesetzt, daß das Schriftwerk als die Hauptſache erscheint, und die Abbildungen nur zur Erläuterung des Textes u. s. w. dienen. Auch muß der Urheber oder die benutzte Quelle nach Maßgabe der Bestimmung des Artikels III. angegeben werden.

#### Artikel X.

(Artikel 7. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Die in einem der beiden Länder erschienenen Ausgaben musikalischer Compositionen sollen im Gebiete des anderen Landes als Nachdruck angesehen und verfolgt werden, wenn der Urheber auch einem Verleger, welcher innerhalb des anderen Landes seine Handelsniederlassung besitzt, das Verlagsrecht für jenes Land eingeräumt hat.

Bei Büchern, welche unter gleichen Bedingungen in verschiedenen Ländern in Verlag gegeben sind, darf jedoch niemals der Vertrieb des im Ursprungslande erschienenen rechtmäßigen Originalausgabe verhindert werden. Auch sollen Werke, auf welche die Bestimmungen dieses Artikels Anwendung finden, in beiden Ländern zur Durchfuhr nach einem dritten Lande unbehindert zugelassen werden.

#### Artikel XI.

(Artikel 8. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Um in den Genüg des im Artikel I. festgestellten Rechtes zu gelangen, bedarf es einer besonderen Anmeldung oder Niederlegung des zu schützenden Erzeugnisses nicht; es genügt vielmehr für Denjenigen, welcher den Schutz beansprucht, der Nachweis, daß er selbst Urheber des Erzeugnisses sei oder seine Rechte von dem Urheber herleite.

#### Artikel XII.

(Artikel 12. des preuß.-franzöf. Vertrags und §. 58., erster und zweiter Absatz des Reichsgesetzes).

Das gegenwärtige Gesetz findet auf alle vor dem Inkrafttreten desselben erschienenen Schriftwerke, Abbildungen, musikalische Compositionen und dramatische Werke Anwendung, selbst wenn dieselben nach den bisherigen Landesgesetzgebungen keinen Schutz gegen Nachdruck, Nachbildung oder öffentliche Aufführung genossen haben.

Die bei dem Inkrafttreten dieses Gesetzes vorhandenen Exemplare, deren Herstellung nach der bisherigen Gesetzgebung gestattet war, sollen auch fernerhin verbreitet werden dürfen, selbst wenn ihre Herstellung nach dem gegenwärtigen Gesetz untersagt ist.

Indessen sollen Glied-, Holzstöcke und gestochene Platten aller Art, sowie die lithographischen Steine nur innerhalb zweier Jahre, vom Beginn der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft an gerechnet, benutzt werden dürfen.

#### Artikel XIII.

(Artikel 11. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Im Falle von Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen der voranstehenden Artikel soll mit Beschlagnahme der nachgebildeten Gegenstände verfahren werden, und die Gerichte sollen auf die durch die beiderseitigen Gesetzgebungen bestimmten Strafen in derselben Weise erkennen, als wenn die Zu widerhandlung gegen ein Werk oder Erzeugniß inländischen Ursprungs gerichtet wäre.

Die Merkmale, welche die unbefugte Nachbildung begründen, sollen durch die Gerichte des einen oder des anderen Landes nach der in jedem der beiden Staaten bestehenden Gesetzgebung bestimmt werden.

#### Artikel XIV.

(Artikel 10. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Wer vorzüglich Exemplare eines Werkes, welche den Vorchriften der bestehenden Gesetze zu wider angefertigt sind, gewerbmäßig feilbietet, verkauft oder in sonstiger Weise verbreitet, ist nach Maßgabe des von ihm verursachten Schadens den Urheber oder dessen Rechtsnachfolger zu entschädigen verpflichtet.

#### Artikel XV.

(Artikel 16. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft sollen in keiner Beziehung das einem jeden der beiden hohen vertragenden Theile zustehende Recht beeinträchtigen, durch Maßregeln der Gesetzgebung oder inneren Verwaltung den Vertrieb, die Darstellung oder das Heilbieten eines Werkes oder Erzeugnisses, in Betreff dessen die befugte Behörde dies Recht auszuüben haben würde, zu gestatten, zu überwachen oder zu untersagen.

Diese Uebereinkunft soll in keiner Weise das Recht des einen oder des anderen der hohen vertragenden Theile beschränken, die Einfuhr solcher Werke nach seinen eigenen Staaten zu verbieten, welche nach seinen inneren Gesetzen oder in Gemäßheit seiner Verabredungen mit anderen Staaten für Nachdruck erklärt sind oder erklärt werden.

#### Artikel XVI.

(Artikel 13. des preuß.-franzöf. Vertrags).

Während der Dauer der gegenwärtigen Uebereinkunft sollen die folgenden Gegenstände, nämlich:

Bücher in allen Sprachen,  
Kupferstiche,

Stiche anderer Art, sowie Holzschnitte,  
Lithographien und Photographien,  
Geographische oder See-Karten,  
Musikalien,  
Gestochene Platten, geschnittene Holzstöcke, sowie lithographische  
Steine mit Zeichnungen, Stichen oder Schrift zum Gebrauch  
für den Umdruck auf Papier, Vervielfältigungsgeräte  
aller Art,  
Gemälde und Zeichnungen, plastische Kunstwerke aller Art,  
gegenwärtig, ohne Ursprungszugnis, zollfrei über alle Zollämter zugelassen  
werden.

### Über die neuerrichtete höhere Abtheilung an der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Aus einem Briefe an den Börsenvorsteher, Herrn Jul. Springer.

„Mein lieber Freund! .... Sie haben die Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit gehabt, mich auf zwei Aufsätze in Nr. 292 und 293 d. Bl. über die neuerrichtete höhere Abtheilung an der Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig mit dem Bemerkung aufmerksam zu machen, daß dadurch meine Idee, „die Begründung einer deutschen Buchhändler-Akademie mit dem Sitz in Leipzig“, welche ich im Jahre 1863 vor der Generalversammlung darlegte, nun verwirklicht sei, und mich deshalb zu beglückwünschen. Schon vor dem Empfang Ihrer geehrten lieben Zeilen hatte ich die beiden Aufsätze mit großem Interesse gelesen, habe aber als Resultat der Lesung nicht das Gefühl behalten, daß durch die jetzige Erweiterung der Leipziger Buchhändler-Lehranstalt das, was ich damals anstrebe, jetzt ins Leben treten würde. Diese Anstalt will zum Buchhandel vorbereiten, in der Weise, wie etwa Cadetteninstitute zum Militärstand vorbereiten; die Akademie, die ich dagegen wollte, sollte einmal eine allgemeine Bildung und zwar etwa die, welche jetzt zum einjährigen Dienst berechtigt, mit der auch factisch jetzt die meisten Lehrlinge in den Buchhandel treten, — und dann die Lehrzeit, in der sich der junge Mann die buchhändlerische Routine und die nötigen Fertigkeiten erworben hatte, voraus. Dann, so schloß ich weiter, würde es vielen jungen, strebsamen Männern ein Bedürfnis sein, tiefer in die Natur ihrer literarischen Waare einzudringen und dieselbe in ihrem Geiste einigermaßen wissenschaftlich zu ordnen. Diesem Bedürfnisse wollte ich durch meine Idee Rechnung zu tragen suchen, und glaube noch heute, daß demselben mehr genügt wird, wenn der Unterricht jungen Männern, die ihr Feld schon auf praktischem Gebiete kennen gelernt haben, in freierer akademischer Behandlung geboten wird, als wenn man junge Männer in einer besonderen Fachschule zu Buchhändlern erziehen will. Ich bin kein Freund der Fachschulen, wohl aber ein Freund solcher Anstalten, die es dem jungen Praktiker möglich machen, das praktisch Erfahrene und Erlernte wissenschaftlich zu ordnen, einzusehen und zu begründen, wie etwa die landwirtschaftlichen Akademien.“

Mein Plan scheiterte damals vornehmlich daran, daß man meinte, das, was ich wollte, könnte man schon jetzt auf jeder Universität finden und der junge Mann, der sich nach seiner Lehrzeit höher ausbilden wolle, brauche nur eine solche ein oder zwei Jahre zu besuchen, dann wäre das erreicht. Dies ist nun ein großer Irrthum. Nirgends werden auf einer Universität: Literaturgeschichte, Encyclopädie der Wissenschaften, Bibliographie und Bibliothekskunde, buchhändlerische Technologie, Handlungswissenschaft, Kunstgeschichte, Preßgesetzgebung und Verlagsrecht in der Weise gelesen, wie sie einem jungen Buchhändler nützen können, und fast jeder junge Mann, der ein Jahr nach seiner Lehrzeit auf einer Universität Collegien gehört hat, wird gestehen müssen, daß er dort nur wenig für seinen Beruf gewonnen hat. Die Vorträge der genannten Wissenschaften, sollen sie den buchhändlerischen Zuhörern überhaupt den erforderlichen Nutzen bringen, müssen ganz besonders in Rücksicht

auf das buchhändlerische Bedürfnis zugeschnitten sein. Es entging mir damals die große Schwierigkeit nicht, derartige Lehrer zu finden, die einmal die zu lehrende Wissenschaft beherrschten, und daneben auch die genügende Kenntnis vom inneren und äußeren Wesen des Buchhandels hätten; ich hoffte aber, daß sich mit der Zeit diese Schwierigkeit, namentlich in einer Universitätsstadt wie Leipzig, überwinden lassen würde.

Wenn ich nun auch, wie oben schon gesagt, in der Erweiterung der Buchhändler-Lehranstalt keineswegs meinen Plan von 1863 verwirklicht finde, indem dieselbe ganz andere Ziele erstrebt, als mein Plan, so hoffe ich doch, daß dieselbe der einstigen Verwirklichung meines Planes wesentlich dadurch vorarbeiten wird, daß durch sie eine Methode: wie man die genannten Wissenschaften ersprechlich für Buchhändler zu lehren hat, gefunden und ausgebildet werden wird, und dann auch geeignete Lehrkräfte für eine künftige Akademie gewonnen sein werden. In diesem Sinne begrüße ich die neue „höhere Abtheilung“ aufs freudigste.

Freundschaftlich  
Berlin, den 24. December 1871.

Ihr

G. W. J. Müller."

### Miscellen.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Hinsichtlich der Versendung extraordinärer Zeitungsbeilagen durch die Post hat das kaiserliche General-Postamt unterm 15. December folgende Bescheidung erlassen: „Die Verordnung des Fürsten Reichskanzlers vom 30. September, betreffend die Versendung extraordinärer Zeitungsbeilagen durch die Post, enthält u. a. die Bestimmung, daß die als extraordinäre Zeitungsbeilagen zu versendenden Drucksachen mit der betreffenden Zeitung oder Zeitschrift nicht in einem und demselben Verlage gedruckt sein dürfen. Zur Beseitigung von Zweifeln über die Auslegung dieser Bestimmung wird darauf aufmerksam gemacht, daß dieselbe in Verbindung mit dem weiteren Zusatz, wonach der Verleger für den Inhalt der Beilage Insertionsgebühren nicht erhoben haben darf, lediglich den Zweck hat, zu verhindern, daß gesetzlich der Steuerpflicht unterliegende Theile der Zeitung oder Zeitschrift dieser Pflicht durch Versendung in der Form extraordinärer Beilagen entzogen werden. Demgemäß hat der Ausdruck: „mit der Zeitung oder Zeitschrift in einem und demselben Verlage gedruckt“ eine andere Bedeutung nicht, als daß die betreffenden Drucksachen nicht aus dem Verlage der Zeitung als solchem hervorgegangen sein und somit nicht direct oder indirect Theile derselben bilden dürfen, wogegen nicht ausgeschlossen ist, daß der Drucker einer Zeitung auch mit demselben als extraordinäre Beilagen zu versendende Drucksachen herstellt, vorausgesetzt, daß die Herstellung dieser Drucksachen sich nicht als ein Ausfluss des Verlages der Zeitung ergibt.“

— Vom 1. Januar 1872 ab ist es gestattet, auch Pakete ohne Werthangabe unter Recommandation zu versenden. Das Verlangen der Recommandation muß bei Paketen sowohl auf der Begleitadresse, als auch auf dem Pakete selbst durch den Bemerk „recommandirt“ ausgedrückt sein. Im Übrigen finden in Bezug auf Signatur, Verpackung und Verschluß bei recommandirten Paketen dieselben Bestimmungen Anwendung, wie bei nicht recommandirten Paketen ohne Werthangabe. Für die Beförderung recommandirter Pakete werden erhoben: 1) das Paketporto nach dem allgemeinen Tarife, und 2) die Recommandationsgebühr von 2 Gr. bz. 7 Kr. Für recommandierte Pakete wird in demselben Umfange Ersatz geleistet, wie für nicht recommandirte Pakete ohne Werthangabe; im Falle des Verlustes eines recommandirten Pakets wird indeß zum wenigsten ein Betrag von 14 Thalern gewährt.

## Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschossige Petitzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[540.] Coburg, den 2. Januar 1872.

P. P.

Mit Bezug auf mein Circular vom 3. November v. J. erlaube ich mir, Ihnen heute die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich den erworbene und bisher unter der Firma

**E. Wengler's Nachfolger**

fortgeföhrt Verlag nunmehr mit meinem Verlag vereinigt habe und von heute an für meinen Verlag und Sortiment getrennte Conti führen und demnach firmiren werde:

**Georg Sendelbach, Verlag.**

**Georg Sendelbach, Sortiment.**

Indem ich bitte, diese Veränderung in Ihren Büchern vorzumerken, erlaube ich Sie auch, von heute an diese zwei Conti streng getrennt zu führen.

Die Firma E. Wengler's Nachfolger ist von heute an erloschen.

Mit Hochachtung und ergebenst  
**Georg Sendelbach.**

[541.] Trarbach a/Mosel, Ende Decbr. 1871.

P. P.

Die erfreulichen Erfolge, welche ich in der seit Anfang d. J. am hiesigen Platze etablierten Buchhandlung erzielt, liessen es geboten erscheinen, mich diesem Zweige meines Etablissements ganz speciell zu widmen. Zu diesem Behufe habe ich mich mit Herrn Johann Friedrich Steinhaus aus Barmen associirt und wird die seither unter meiner Firma bestandene

**Buchdruckerei, Buchhandlung,  
Papier- und Schreibmaterialien-  
Handlung,**

— verbunden mit dem Verlage der Trarbacher Zeitung (General-Anzeiger für die Bürgermeistereien Trarbach, Zeltingen, Sohren, Morbach, Kirchberg und Rhaunen) — von Neujahr 1872 ab unter der Firma:

**Billig & Steinhaus**

fortgeföhrt werden.

Für das mir freundlich geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe der neuen Firma zu erhalten, und empfehlle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

**F. G. William Billig.**

Trarbach a/Mosel, 1. Januar 1872.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular bitten wir um freundliche Unterstützung unseres Etablissements und werden wir das Möglichste aufbieten, eine Verbindung mit Ihnen zu einer lohnenden für beide Theile zu machen.

Nova wählen wir selbst, dagegen bitten wir um schleunigste Zusendung von Wahlzetteln, Katalogen etc.

Offerten neu erschienener Werke etc., die sich zur Colportage eignen, bitten

wir uns stets rechtzeitig zukommen zu lassen, da wir uns auch diesem Zweige nach Möglichkeit zuzuwenden gedenken.

Hinlängliche Betriebsmittel und rastlose Thätigkeit lassen bei dem aussergewöhnlich günstigen Terrain die besten Erfolge hoffen. (Trarbach ist Sitz eines Friedensgerichts, einer Bürgermeisterei etc., hat Gymnasium, evang. Schullehrer-Seminar, höhere Töchterschule u. s. w. und liegt inmitten reichbervölkerter, wohlhabender Ortschaften der Mosel und des Hunsrückens, auch befindet sich in einem Umkreise von ca. 10 Stunden keine Buchhandlung.)

Herr Louis Fernau in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Vertretung dort zu übernehmen und ist derselbe von uns in den Stand gesetzt, Festverlangtes eventuell stets sofort gegen baar einzulösen.

Ueber uns und unsere Verhältnisse wird Herr Wilhelm Bertelsmann (Firma J. D. Küster Nachfolger) in Bielefeld gern jede gewünschte Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Wir empfehlen uns Ihnen  
mit aller Hochachtung  
**Billig & Steinhaus.**

[542.] Berlin, den 1. Januar 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung unter meinem Namen

**Georg Stilke**

errichtet habe.

In der Hoffnung, dass Sie meinen Unternehmungen, von denen ich Sie durch besonderes Circular in Kenntniß setze, auch das wohlwollende Interesse schenken werden, dessen ich mich als Besitzer der Schneiderischen Buchhandlung und Mitbegründer der Firma Stilke & van Muyden zu erfreuen hatte, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll  
als Ihr ergebener  
**Georg Stilke.**

Zur Nachricht!

[543.]

Mit dem 1. Januar habe ich Berlin als Commissionsplatz aufgegeben und bitte also alle Correspondenzen, Zahlungen sowie etwaige Remittenden in Zukunft nach Leipzig oder hierher zu dirigiren.

Herrn Mar Windelmann sage ich hiermit auch öffentlich für Wahrnehmung meiner Interessen besten Dank.

Breslau, Januar 1872.

**Eduard Trewendt,**  
Verlagsbuchhandlung.

[544.] Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir Berlin als Commissionsort aufgegeben haben und von jetzt an nur über Leipzig beziehen werden. Der lobl. Amelang'schen Buchhdg. in Berlin fagen wir für die bisherige prompte Wahrnehmung unserer Interessen unseren besten Dank.

Stendal, Seehausen i. d. A. u. Salzwedel, 1. Januar 1872.

**Franzen & Große.**

### Verkaufsanträge.

[545.] Eine Musikalien- und Instrumentenhandlung (mit kleinem vorzüglichem Verlag) in einer schönen Stadt am Rhein ist eingetretener Familienverhältnisse halber unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Auch kann das Musikgeschäft ohne das Instrumentenlager übernommen werden. Franco-Oefferten beliebt man gefällig an Edm. Stoll in Leipzig unter Chiffre II. 12. einzusenden.

### Fertige Bücher u. s. w.

[546.] Im Commissionsverlage von Carl Gerold's Sohn in Wien erschien soeben:

**Organ**  
des  
Wiener militairwissenschaftlichen  
Vereins.  
Herausgegeben  
vom  
Vereins-Ausschusse.  
IV. Band (1872).  
1. Heft.  
Mit 4 Tafeln.  
Preis des Jahrgangs (2 Bände à 3 bis  
4 Hft.) 5 φ 10 Ngr.

Das „Organ“ — zählt die ersten österreichischen Militärschriftsteller zu seinen Mitarbeitern und gehört daher zu den hervorragendsten Fachzeitschriften.

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz können wir das 1. Heft in Rechnung 1871 ausnahmsweise à cond. liefern.

### Wichtig für Geistliche, Kirchen- Vorstände u. s. w.

[547.] Soeben erschien und steht à cond. zu Diensten:

Über  
das Verhältniß der Kirche zur  
Schule  
mit  
besonderer Rücksicht auf die im Königr.  
Sachsen bevorstehende neue Schulge-  
setzgebung  
von  
**Otto Koch,**  
Pfarrer in Lippitz.  
(3 Bogen. Brosch. 7½ Ngr. ord.)  
Dresden, Ende Decbr. 1871.  
**G. A. Krausmann.**  
(E. am Ende's Buchhdg.)

[548.] Der Verlag von **Wilhelm Herz** (Besser'sche Buchhdg.) in Berlin, 7 Behrenstraße, versandte im Jahre 1871 nachfolgende Werke, welchen die bisherige Theilnahme auch fernerhin zu Theil werden möge:

**Weiss, Bernhard** (Prof. in Kiel), das Marcus-Evangelium und seine synoptischen Parallelen. Lex.-Octav. Geh. n. 4  $\varphi$ .

**Stobbe, Otto**, Handbuch des deutschen Privatrechts. Bd. I. Einleitung und Erstes Buch. (Das Werk soll in drei Bänden erscheinen.) gr. Octav. n. 2  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

**Lasson, Adolf**, Princip und Zukunft des Völkerrechts. gr. Octav. n. 1  $\varphi$ .

**Müllenhoff, Karl**, Paradigmata zur deutschen Grammatik. Dritte Auflage. Nebst Lachmanns Abriss der mittelhochdeutschen Metrik. gr. Oct. n. 5 Sh.

**Curtius, Ernst**, der Geburtstag des Deutschen Kaisers. Festrede in der Aula zu Berlin am 22. März. Quart. ord. 7  $\frac{1}{2}$  Sh.

**Erdmann, J. E.**, ernste Spiele. Vorträge, theils neu, theils längst vergessen. Zweite Aufl. gr. Octav. n. 1  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

— Sehr Verschiedenes, je nach Zeit und Ort. Drei Vorträge. Octav. n. 12 Sh.

**Grimm, die Brüder**, Kinder- und Hausmärchen. Große Ausgabe. Behnnte Auflage. Octav. Cart. n. 2  $\varphi$ .

**Schwarz, W.**, Sagen und alte Geschichten der Mark Brandenburg. Für Jung und Alt. Octav. Cart. n. 24 Sh.

**Hahn, Ludwig**, der Krieg Deutschlands gegen Frankreich und die Gründung des deutschen Kaiserreichs. Die deutsche Politik 1867 bis 1871. gr. Octav. n. 3  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

**Nedwig, Oscar von**, das Lied vom neuen deutschen Reich. Eines ehemaligen Lübeckischen Jägers Vermächtniß ans Vaterland. Erste bis zehnte Auflage. Octav. ord. 1  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

**Köster, Hans**, Kaiser und Reich. Poetisches Tagebuch aus Deutschlands großer Zeit. Octav. n. 16 Sh.

**Jugenderinnerungen eines alten Mannes**. (Wilhelm von Kügelgen.) Dritte und vierte Auflage. Octav. n. 2  $\varphi$ .

**Heyse, Paul**, gesammelte Werke. Erster Band. Gedichte (zum ersten Male gesammelt). n. 1  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

Gebundene Exemplare ließt Herr Boldmat. Die gesammelten Werke erscheinen in 10 Bänden à 1  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

— do. Ein neues Novellenbuch. 1. Auflage. Octav. n. 3  $\varphi$ . 2. u. 3. Auflage. (Miniatür-Ausgabe.) à n. 2  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

**Olfers, Marie von**, Novellen. Octav. ord. 2  $\varphi$ .

**Schack, Adolf Friedrich von**, Durch alle Wetter. Roman in Versen. Zweite verbesserte Auflage. Octav. n. 1  $\frac{1}{2}$   $\varphi$ .

**Bergelte Blätter**. Ein Tagebuch aus früherer Zeit. Octav. n. 10 Sh.

[549.] Bei uns ist soeben erschienen:

Der  
neue Gaulenzer  
oder  
Reductionstabellen

von

Elle zu Meter und umgekehrt,  
Fuß zu Meter und umgekehrt,  
Morgen zu Aar und umgekehrt,  
Schoppen zu Liter und umgekehrt,  
Loth zu Gramm und umgekehrt,  
nebst Preisberechnungen in süddeutscher  
Währung

für

Frankfurt a/M., Nassau, Kurhessen, Gr.  
Hessen, Bayern, Baden und Württemberg.  
Preis cart.: 54 fr. mit  $\frac{1}{4}$ , gegen baar  
7/6 Expl. mit  $\frac{1}{3}$ .

Es ist dies eines der wenigen Bücher der  
großen Anzahl gleicher Art, welche die Umrech-  
nung in fürzester Abrendung, praktisch für  
den Geschäfts- und Privatmann, gibt und hat  
überall großen Beifall und Absatz gefunden.

Wir bitten jedoch nur fest resp. baar zu  
verlangen.

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Buchhdg.

[550.] In Carl Merhoff's Verlag in München  
ist soeben erschienen und wurde pro novitate ver-  
sandt:

Der  
Schnellrechner

für

Bierbrauer und Wirths.

Enthal tend  
die

Preisberechnung

von

1 Liter bis 5000 Hectoliter  
zu dem Sahe

von 4 fr., 4 fr. 1 pf., 4 fr. 2 pf. ic. bis  
9 fr. incl.

von

Richard Regnes.

(Nebst drei Reductions-Tabellen.)

In 8. Preis geh. 15 Sh. oder 54 fr. südd.;  
cart. 18 Sh., 1 fl.

Bei der großen Wichtigkeit, welche die neue  
Maß-Reform für jeden Bierbrauer und Wirth  
hat, mache ich alle süddeutschen Handlungen  
ganz besonders auf diese zeitgemäße Erscheinung  
aufmerksam. Die praktische und übersichtliche Zu-  
sammenstellung machen dieses Buch für die bei  
der Reform Interessirten zu einem unentbehrlichen  
Handbuch und wird, da es das erste ist, daß nur  
die Literberechnung enthält, unzweifelhaft eine sehr  
günstige Aufnahme finden.

Ich ließere in Rechnung mit 25%, baar mit  
33  $\frac{1}{3}$ % und 13/12; cartonnirte Exemplare nur  
fest! Inserate auf  $\frac{1}{2}$  Kosten sichern zu Diensten.

Wichtige militärische Novität.

[551.]

Soeben erschien:

**Campagne de 1870 — 1871.**

La

**Première Armée de la  
Loire**

par

le Général d'Aurielle de Paladines.  
Ein starker Band, gr. 8., mit grossen  
colorirten (strategischen) Karten, auf  
denen die verschiedenen Stellungen,  
welche die streitenden Armeen während  
ihrer Operationen einnahmen, genau an-  
gegeben sind.

Preis 8 fr. = 2  $\varphi$  netto.

Ich kann dieses Werk nur in feste Rech-  
nung oder gegen baar liefern.  
Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdg.

**Zur Militär-Rechtspflege.**

[552.]

Die Unterzeichnete hält dafür, auf das in ihrem  
Commissionsverlage unlängst erschienene Werk:

**Commentar**

über die

**Militärstrafgesetze**  
für das  
**Königreich Bayern.**

Mit Genehmigung des k. Kriegsministe-  
riums nach den Motiven des von ihm aus-  
gearbeiteten Regierungsentwurfs und den  
Kammerverhandlungen  
herausgegeben

von

**Ludwig Oberniedermaier**,  
vor dem geheim. Secretär im k. Kriegsministerium, jetzt  
Oberstaatsanwalt am obersten Militärgerichtshof.  
Complett (4 Lieferungen).

Preis 4 fl. = 2  $\varphi$  12 Sh.  
(Verlag des kgl. Hauptconservatoriums der  
Armee.)

welches zum Studium der militärischen Rechts-  
verhältnisse jedenfalls reiches Material liefert,  
neuerdings wieder aufmerksam machen zu sollen.  
Augsburg, Januar 1872.

K. Kollmann'sche Buchhandl.

[553.] Soeben erschien in meinem Verlage  
und wird nur auf Verlangen expedirt:

**Es werde Licht.**

Poesien

von

**Leopold Jacoby**

(Verfasser der „Weinphantasien“ und  
„Das Lustspiel“).

Preis 12 Sh. m.  $\frac{1}{4}$ , baar m.  $\frac{1}{3}$  u. 13/12.

Aufträge à cond. werden nur bei gleich-  
zeitig fester Bestellung berücksichtigt.

Berlin, im Januar 1872.

H. E. Oliven.

Zur Colportage besonders geeignet!  
[554.]

In meinem Verlage erschien soeben:

### Meter und Centimeter.

#### Wand-Tabelle

zur

### schnellen Ermittelung des Preises von Centimetern.

Preis 5 Ngr. ord., in Rechnung mit 33½ %, baar 50% Rabatt.

Diese Tabelle, etwas ganz Neues und Praktisches, darf der thätigen Verwendung des Buchhandels mit Recht empfohlen werden, da sie massenhaft verkauflich sein wird. Ich beziehe mich im Uebrigen auf meine vorläufige Annonce in Nr. 291 des Börsenblatts und bitte schleunigst zu bestellen, da das Bedürfnis nach einer solchen Tabelle sich gerade jetzt am meisten fühlbar macht.

An der Ausstattung ist mit vielem Fleiße gearbeitet.

Aurich, den 1. Januar 1872.

A. H. J. Dunkmann.

[555.] In unserem Verlage erscheint am 15. Januar:

### Jagd-Zeitung 1872.

15. Jahrg. Nr. 1.

Redigirt  
von

A. Hugo.

Jährlich 24 Nummern. Halbjährlicher Abonnementspreis 2 fl 10 Ngr. ord., 1 fl 22½ Ngr. netto.

Wir versenden Nr. 1 in der gleichen Anzahl an alle diejenigen geehrten Handlungen, welche die Fortsetzung pro 1871 bezogen.

Von Nr. 2 ab können wir jedoch nur gegen baar liefern und bitten daher, um Störungen zu vermeiden, die Fortschung rechtzeitig verlangen zu wollen.

Probenummern stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Achtungsvoll

Wien, den 1. Januar 1872.

Wallishaußer'sche Buchhdg.  
(Josef Klemm.)

[556.] Soeben erschien und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

### Das Oberammergauer Passions-Spiel

mit

besonderer Berücksichtigung seines inneren Rechtes

von

J. W.

80 S. Br. Preis 8 Ngr. ord. = 6 Ngr. netto.

Hamburg, den 2. Januar 1872.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

[557.] Vor kurzem erschien in meinem Verlage und wurde nur auf Verlangen versandt:

### Miniaturbilder

aus dem

### Gebiete der Wirthschaft

von Dr. Em. Herrmann.

gr. 8. Geh. Preis 1 fl 22½ Ngr. ord.

~~—~~ In Rechnung 25%, baar 33½ %. ~~—~~

= Freiexemplare 13/12 fest — 11/10  
baar. —

Die geehrten Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angaben, wollen dies gef. recht bald thun.

Halle a/S., Januar 1872.

Louis Nebert.

[558.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Ueber

### Militair-Conventionen,

insbesondere

die badische Militair-Convention vom 25. Novbr. 1870.

Preis 3 Ngr. oder 9 kr. mit 33½ %.

Handlungen, die hierfür Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Mannheim u. Strassburg, 1. Januar 1872.

J. Bensheimer.

= Nur auf Verlangen. —

[559.] Soeben wurde complet und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

### Die Wilch,

ihr

### Wesen und ihre Verwerthung.

Bon

Bенно Martiny.

Mit 162 in den Text gedruckten Holzschnitten und zwei lithographirten Tafeln.

2 Bände Lex.-8.

Eleg. brosch. 5 fl 12 Ngr. ord., 4 fl 1½ Ngr. netto.

Das Werk kann nach wie vor auch in 9 Lieferungen à 18 Ngr. ord., 13½ Ngr. netto bezogen werden und bitte ich nur bei etw. Bestellungen die Ausgabe genau zu bezeichnen.

Über die Vortrefflichkeit dieses — in seiner Art einzig dastehenden Werkes — hat sich die Presse schon während dessen Erscheinen in Lieferungen so überaus günstig ausgesprochen, daß ich meinerseits aller Anpreisungen überhoben bin.

Ich richte nun an den verehr. Sortimentsbuchhandel die höfliche Bitte, sich für dieses Werk nach besten Kräften zu interessiren, was um so leichter ist, als das Buch nicht nur für Landwirthe, sondern auch für Mediciner, Naturforscher, Chemiker &c. von großem Werthe ist, also einen großen Käuferkreis hat.

Hochachtungsvoll

Danzig, 2. Januar 1872.

A. W. Rajemann.

[560.] Das am 27. December begangene 300-jährige Kepler-Jubiläum veranlaßt mich, auf eine wichtige, 1849 erschienene Schrift meines Verlags aufmerksam zu machen, die auch ohne Ankündigung vielfach verlangt worden ist, nämlich:

### Johann Kepler's Astronomische Weltansicht.

Dargestellt

von Prof. Dr. Ernst Fr. Apelt.

4. Geh. n. 1 fl 20 Ngr.

Wo sich nutzbringende Verwendung dafür findet, steht dieselbe mit Vergnügen à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 3. Januar 1872.

T. O. Weigel.

Nur einmal angezeigt!

[561.] Soeben erschien:

### Graf Beust

im

### Licht der Wahrheit.

### Eine Neujahrsgabe

für Österreichs politische Kinder.

Elegant brosch. 10 Ngr.

Diese neuesten Enthüllungen über "Graf Beust" werden ungeheure Aufsehen machen und sowohl in Deutschland wie Österreich stark gekauft werden!

Wir liefern in Rechnung mit 30%, gegen baar mit 40% und 13/12, 22/20 und bitten zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig. Lüdhardt'sche Verlagshdg.

### Simion's Deutscher Reichskalender

für

1872.

Preis 5 Ngr.

ist soeben in dritter Auflage erschienen.

16 Bogen Text, incl. 2 Bogen Illustrationen auf Kupferdruckpapier.

Mit preußischem oder sächsischem Stempel à 3½ Ngr. netto baar und 25/24.

Ungestempelet à 2½ Ngr. netto baar und 25/24.

Berlin, 3. Januar 1872.

Leonhard Simion.

[563.] In Th. Bittkow's Buchverlag in Berlin, Schloßplatz 7/8, erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

Siemens und Halske's Alkohol-Messapparat, von Dr. S. M. Jørgensen, Professor der Chemie an der Universität zu Kopenhagen. Mit 3 Tafeln. Ord. 12 Ngr., baar 8 Ngr.

A cond. können nur einzelne Exemplare abgegeben werden.

Carl Heymann's Verlag  
in Berlin.

[564.]  
Ausschließlich Juristischer Verlag.

Verlagsbericht  
1871.

1) Auerbach, Dr. Leopold, das Jüdische Obligationenrecht nach den Quellen und mit besonderer Berücksichtigung des römischen und deutschen Rechts systematisch dargestellt. I. Band. III. Heft. Die Natur der Obligation (Schluß des ersten Bandes). 14½ Bogen gr. 8. Broschirt 1 ⅔ 10 Gr. ord., 1 ⅔ netto, 26⅓ Gr. baar.

☞ Der erste Band umfaßt 41½ Bogen und kostet 3 ⅔ 15 Gr. ord., 2 ⅔ 18⅓ Gr. netto, 2 ⅔ 10 Gr. baar.

2) Schuppe, F., fürstbischöfl. Consistorialrat in Breslau, die Aufhebung des Kirchenpatronats. 2½ Bogen gr. 8. Broschirt 7½ Gr. ord., 5 Gr. netto, 4½ Gr. baar. Fest 11/10, baar 7/6.

3) Entscheidungen des Königl. Ober-Tribunals, herausgegeben im amtlichen Auftrage von den Geheimen Ober-Tribunals-Räthen Dr. Decker, Meyer und Sonnen Schmidt. 64. Band (sechste Folge, 4. Band). 32½ Bogen gr. 8. Broschirt 1 ⅔ 22½ Gr. ord., 1 ⅔ 12½ Gr. netto, 1 ⅔ 10 Gr. baar.

4) (Heymann's) Termin-Kalender für die Preuß. Justizbeamten auf das Schaltjahr 1872. Mit verschiedenen, den praktischen Dienst erleichternden Beilagen. Geschlossen am 1. Juli 1871. Vierunddreißigster Jahrgang. 422 Seiten. Taschenformat. Elegant gebunden mit Goldvignette, Faber'schem Bleistift und Gummischnur 22½ Gr. ord., 17½ Gr. netto, 14 Gr. baar. Mit Schreibpapier durchschossen 27½ Gr. ord., 20 Gr. netto, 18½ Gr. baar. In Rechnung 13/12, baar 7/6.

5) (Heymann's) Termin-Kalender für die Preuß. Rechts-Anwälte und Notare auf das Schaltjahr 1872. Mit verschiedenen, den praktischen Dienst erleichternden Beilagen. Geschlossen am 1. Juli 1871. Dreizehnter Jahrgang. 366 Seiten. Taschenformat. Eleg. geb. mit Goldvignette, Faber'schem Bleistift und Gummischnur 22½ Gr. ord., 17½ Gr. netto, 14 Gr. baar. Mit Schreibpapier durchschossen 27½ Gr. ord., 20 Gr. netto, 18½ Gr. baar. In Rechnung 13/12, baar 7/6.

☞ Die beiden diesjährigen Kalender zeichnen sich u. A. durch ein zum ersten Male veröffentlichtes Verzeichniß sämtlicher Rechtsanwälte des Deutschen Neununddreißigster Jahrgang.

Reiches aus. Der Kalender für Justizbeamte enthält u. A. eine Gedächtnistafel der im Kriege gefallenen Richter und Assessoren und eine genaue Balkanzensliste.

6) Anders, C. F., Rechtsanwalt bei dem Königlichen Kammergericht in Berlin, das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich und die neben demselben geltenden deutschen Reichs-Straf-Gesetze. Taschen-Ausgabe mit Anmerkungen und vollständigem Sachregister. 21 Bogen Taschenformat. Cartonnirt mit Leinwanddrücken 15 Gr. ord., 11½ Gr. netto, 10 Gr. baar. Freierempl. fest 13/12, 28/25, 57/50, baar 9/8, 23/20, 56/48.

☞ Diese Ausgabe, welche bereits die Rechtsprechung der höchsten Gerichtshöfe berücksichtigt und die zerstreut in anderen Gesetzen enthaltenen Strafbestimmungen zusammenstellt, ist somit ein deutscher Straf-Code und neben allen übrigen Ausgaben nicht zu entbehren.

7) Reglement für die Prüfungen der Kandidaten des höheren Schulamtes pro facultate docendi, sowie über die Colloquia pro rectoratu und die Ableistung des Probejahres vom 12. December 1866, 21. Februar und 30. März 1867. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 4½ Bogen gr. 8. Gefälzelt 10 Gr. ord., 6½ Gr. netto, 6 Gr. baar. Freierempl. fest 11/10, baar 7/6.

8) Reglement für die im Preuß. Staate öffentlich anzustellenden Feldmesser vom 2. März 1871, nebst den Prüfungs-Instruktionen für dieselben vom 2. März und 6. April 1871, sowie den ergänzenden und erläuternden Verordnungen und Ministerial-Rescripten ic. 6 Bogen gr. 8. Geheftet 15 Gr. ord., 11½ Gr. netto, 10 Gr. baar. Freierempl. fest 11/10, baar 7/6.

9) Rathmann, Dr. Friedrich, Ober-Tribunals-Rath, der Einzelrichter. Einige Worte über Gerichts-Organisation und Prozeß-Ordnung. 4½ Bogen gr. 8. Broschirt 10 Gr. ord., 7½ Gr. netto, 6¾ Gr. baar.

10) Reichsgesetze, betreffend I. das Postwesen des Deutschen Reiches, II. das Posttarifwesen im Gebiete des Deutschen Reiches. Nebst Vorschriften, betreffend die Dienstuniformen, und Reglement des Reichskanzlers zu den Postgesetzen. Mit amtlichen Motiven und nach amtlichen Quellen bearbeitet. 8. 10 Gr. ord., 7½ Gr. netto, 6½ Gr. baar. — Freierempl. fest 13/12, 27/24, 55/48 — baar 9/8, 19/16, 39/32, 79/64.

11) Gesetz-Sammlung für die Königlich Preußischen Staaten. Supplemente. Band 1866—1870 incl. I. Justiz-Gesetzgebung. 2 Bände mit Sachregister. 60 Bogen gr. 4. Broschirt 3 ⅔ ord., 2 ⅔ 7½ Gr. netto, 2 ⅔ baar. Freierpl. 13/12.

12) Dieselbe. II. Verwaltungs-Gesetzgebung. 2 Bände mit Sachregister. 66 Bogen

gr. 4. Broschirt 3 ⅔ 10 Gr. ord., 2 ⅔ 15 Gr. netto, 2 ⅔ 6½ Gr. baar. Freierempl. 13/12.

13) Dieselbe. III. Justiz- und Verwaltungs-Gesetzgebung. 3 Bände mit Sachregister. 90 Bogen gr. 8. 4 ⅔ 10 Gr. ord., 3 ⅔ 7½ Gr. netto, 2 ⅔ 26½ Gr. baar. Freierempl. 13/12.

☞ Das Hauptwerk umfaßt die Jahre 1806 bis 1865 und erschien ebenfalls in drei Ausgaben:

I. Justiz-Gesetzgebung. 2 Bände und Sachregister. 152½ Bogen gr. 4. 5 ⅔ ord., 3 ⅔ 22½ Gr. netto, 3 ⅔ 10 Gr. baar. Keine Freieremplare.

II. Verwaltungs-Gesetzgebung. 2 Bände und Sachregister. 133 Bogen gr. 4. 4 ⅔ 15 Gr. ord., 3 ⅔ 11½ Gr. netto, 3 ⅔ baar. Freierempl. 13/12.

III. Justiz- und Verwaltungs-Gesetzgebung. 3 Bände und 2 Sachregister. 200 Bogen gr. 4. 7 ⅔ ord., 5 ⅔ 7½ Gr. netto, 4 ⅔ 20 Gr. baar. Keine Freieremplare.

Amtlich eingeführt laut Staats-Anzeiger vom 20. November 1868: »Das Staatsministerium hat beschlossen, von der früher in Anregung gebrachten amtlichen Herausgabe einer Sammlung derjenigen altländischen Gesetze, welche auf die neuworbenen Landesteile ausgedehnt worden sind, Abstand zu nehmen, dagegen den Behörden in den neuen Provinzen die sämtlichen noch geltenden altländischen Gesetze dadurch leichter zugänglich zu machen, daß für sie eine der vorhandenen Sammlungen dieser Gesetze auf Amtskosten angeschafft werde. Es ist dazu das im Verlage von Carl Heymann in Berlin erschienene Werk „v. Rönne's: Gesetz-Sammlung ic.“ bestimmt, zu welchem Supplamente erscheinen werden.«

14) Gesetz-Sammlung für das Deutsche Reich. 48 Bogen gr. 4. 2 ⅔ ord., 1 ⅔ 15 Gr. netto, 1 ⅔ 10 Gr. baar. Freierempl. 13/12.

☞ Diese von demselben berühmten Herausgeber bearbeitete Ausgabe umfaßt die ganze Bundes- und Reichs-Gesetzgebung bis zum November 1871. Ein überaus genaues und vollständiges Sachregister ist unter der Presse und kostet 10 Gr. ord., 7½ Gr. netto, 6½ Gr. baar.

15) Entscheidungen des Königl. Ober-Tribunals, herausgegeben im amtlichen Auftrage von den Geheimen Ober-Tribunals-Räthen Dr. Decker, Meyer und Sonnen Schmidt. 65. Band (sechste Folge, 5. Band). 31 Bogen gr. 8. Broschirt 2 ⅔ 15 Gr. ord., 2 ⅔ netto, 1 ⅔ 27 Gr. baar.

☞ Der Preis der amtlichen Entscheidungen wird von diesem Bande an auf 2½ ⅔ erhöht.

Außerdem gingen im Jahre 1871 die nachfolgenden Werke in meinen Verlag über:

A. Aus dem Nachlaß des Herrn Geh.-Rath Rauer:

16) Mauer, K. F., neuere ständische Gesetzgebung der Preuß. Staaten. Nebst einem

- historischen Tableau des Herrenhauses. (3. Folge.) 38½ Bogen gr. 8. Broschirt 2 ₣ ord., 1½ ₣ netto, 1¾ ₣ baar.  
 Gesamtpreis dieser dritten und der beiden früheren in meinem Verlage erschienenen Folgen zusammen genommen 4 ₣ 20 Gr. ord., 3½ ₣ netto, 3 ₣ 3 Gr. baar.
- 17) — Handmatrikel der in sämtlichen Kreisen des Preuß. Staates auf Kreis- und Landtagen vertretenen Rittergüter. 29 Bogen gr. 8. Broschirt 2 ₣ ord., 1½ ₣ netto, 1¾ ₣ baar.
- 18) — alphabetischer Nachweis (Adressbuch) des in den ganzen Preuß. Staaten mit Rittergütern angesehnenen Adels. 17½ Bogen gr. 8. Broschirt 1 ₣ 15 Gr. ord., 1 ₣ netto, 27 Gr. baar.
- 19) — Preußisches Landbuch. Hand-Notizen über die im Lande bestehenden Wohlthätigkeits-Anstalten, milden und gemeinnützigen Stiftungen, Institute, Gesellschaften, Vereine etc. 50% Bogen gr. 8. Broschirt 4 ₣ ord., 2½ ₣ netto, 2 ₣ 12 Gr. baar; auf Velinpapier 5 ₣ ord., 3½ ₣ netto, 3 ₣ baar.

B. Aus dem Verlage der Rossberg'schen Buchhandlung in Leipzig:

- 20) Wochenschrift für Deutsches Handels- und Wechselrecht nach den Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts in Leipzig. Herausgegeben von Dr. D. Calm, Anwalt am Reichs-Oberhandelsgericht in Leipzig. Wöchentlich eine Nummer gr. 4. Preis pro Quartal 1 ₣ ord., 22½ Gr. netto u. baar u. 13/12.

Der erste Jahrgang kostet complet broschirt 3 ₣ 10 Gr. ord. — Prospekte und Probenummern dieses wichtigen Unternehmens siehen gratis und franco zu Diensten.

Berlin, im December 1871.

Carl Heymann's Verlag.

### Ausgezeichnet für Colportage.

[565.] Der abermals nötig gewordene Neudruck der bei mir erschienenen:

### Metricchen Maß- und Gewichtstabellen

ist vollendet und bin ich wieder in der Lage, die einlaufenden Baarbestellungen auszufüllen.

#### Partiepreise:

franco Leipzig.  
6 Erpl. 12 Ngr.

20 : 1 ₣ 6 :

50 : 2 : 15 :

100 : 4 : 5 :

franco Stuttgart.

6 Erpl. 36 fr.

20 : 1 fl. 48 :

50 : 3 : 45 :

100 : 6 : 40 :

Straßburg, im December 1871.

Moritz Schauenburg.

[566.] Von der:

### Milch-Zeitung

Organ

für

### das gesamte Molkereiwesen einschließlich Viehhaltung.

expedite ich pro 1872 die alte Continuation und bitte etwaige Veränderungen mir auf Zettel ges. anzeigen zu wollen.

Die Berechnung geschieht von jetzt ab halbjährlich, doch bin ich zur Rücknahme des II., resp. IV. Quartals, wo solches nicht mehr gewünscht wird, stets gerne bereit.

Baar Expedites bitte ich daher auch stets baar zu remittieren.

Indem ich die „Milch-Zeitung“ nun Ihrer fernerer thätigen Verwendung bestens empfele, bitte ich erforderlichenfalls Probe-Nummern nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Danzig, den 2. Januar 1872.

A. W. Käsemann.

### Unentbehrlich fürs Lager.

[567.] Von den in meinem Verlage erschienenen

### Cubiktabellen

für

### Metermaass.

Ein practisches Handbuch

für

Techniker, Forstbeamte, Waldbesitzer, Holzhändler, Rheder, Schiffs-capitaine etc.

Von

J. Hildebrandt,

Kgl. Marine-Schiffbau-Ober-Ingenieur.

Brosch. 1 ₣ 20 Sgr ord., 1 ₣ 7½ Sgr no.; gebunden in Calico 2 ₣ ord., 1 ₣ 15 Sgr no.

bitte ich jetzt stets Exemplare auf Lager zu halten, da dieselben sehr verlangt werden werden. Broschirte Exemplare kann ich jedoch nur noch bei gleichzeitiger fester Bestellung mäßig à cond. geben; gebundene Exemplare überhaupt nur fest.

Achtungsvoll

Danzig, Januar 1872.

A. W. Käsemann.

[568.] Soeben ist bei uns erschienen:

### Verlosungs-Kalender

für

1872

herausgegeben

von

der Redaction des „Aktionär“.

Preis dieses Jahr nur 6 Sgr — 4 Sgr netto baar.

Partie-Preise: 7/6, 15/12 u. s. w.

Auslieferung: hier und in Leipzig.  
Jaeger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdsg.  
in Frankfurt a. M.

[569.] Durch die enorme Nachbestellung der Fortsetzung von:

### Humoristische Schilderungen

des

### französisch-deutschen Krieges.

### Zween Bücher Chronica

des

Jahres 1870 u. 71.

könnten die verlangten Lieferungen 2—5. nicht so prompt geliefert werden, als es wohl wünschenswerth. Der Druck einer 2. Aufl. ist jetzt beendet und wollen die geehrten Handlungen, welche die Fortsetzung des Werkes bedürfen, diese ges. verlangen.

Hamburg, im Januar 1872.

J. F. Richter.

### Englische Beitschriften

lieferre ich zum hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission baar. Die Preise stellen sich wie folgt fürs ganze Jahr:

All the year round. 2 ₣ 22½ Ngr.

Annals of Natural history. 8 ₣ 25 Ngr.

Art-Journal. 8 ₣ 25 Ngr.

Artizan. 3 ₣ 15 Ngr.

Blackwood's Magazine. 8 ₣ 25 Ngr.

British and For. Medic. Review. 6 ₣ 22 Ngr.

Builder. 5 ₣.

Cornhill Magazine. 3 ₣ 10 Ngr.

Curtis' Botanical Magazine. 13 ₣ 10 Ngr.

Edinburgh Medical Journal. 6 ₣ 20 Ngr.

Edinburgh Review. 6 ₣ 22 Ngr.

Fortnightly Review. 13 ₣ 10 Ngr.

London Journal. 1 ₣ 24 Ngr.

London Society. 3 ₣ 10 Ngr.

Macmillan's Magazine. 3 ₣ 10 Ngr.

Mechanic's Magazine. 5 ₣ 5 Ngr.

Once a week. 3 ₣.

Philosophical Magazine. 8 ₣ 25 Ngr.

Microscop. Journal. 4 ₣ 12 Ngr.

Quarterly Review. 6 ₣ 22 Ngr.

Westminster Review. 6 ₣ 22 Ngr.

Alles Uebrige im gleichen Verhältniß.

Valdige Bestellung ist nothwendig, da sich wöchentliche Journale schnell vergreifen.

London.

Franz Thimm.

### Zur gefälligen Beachtung.

[571.]

Infolge fortwährender Steigerung der Druck- und Papierpreise sehe ich mich genöthigt, den Partiepreis von:

Berthelt, Jäkel, Petermann, Thomas,

method. Aufgaben zum Tafelrechnen.

Hest 1—7. für 20 Exemplare auf 24 Ngr

= 18 Ngr baar (sonst 20 Ngr = 15 Ngr baar).

Hest 8. 9. für 20 Exemplare auf 1 ₣ 18 Ngr

= 1 ₣ 6 Ngr baar (statt 1 ₣ 10 Ngr

= 1 ₣ baar)

zu erhöhen.

Leipzig, 2. Januar 1872.

Julius Klinkhardt.

**Notiz**

für die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen.

[572.]

Aus dem Verlag des Herrn Willh. Nübling hier habe ich die Restvorräthe sammt Verlagsrecht und Stereotyp-Platten von:

**Grieb's**

**Englisch-Deutsches  
und  
Deutsch-Englisches Wörterbuch.**

2 Bde. 4  $\varphi$  ord.

übernommen und bitte zu Vermeidung von Zeitverlust die Bestellungen für die Folge direct an mich gelangen zu lassen.

Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert. Broschirte Expl. in feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und gegen baar mit 40% Rabatt. Freixemplare 7/6. 2 Einhände 1  $\varphi$  ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und 40% gegen baar.

Ich empfehle Ihnen dieses vorzügliche Werk zu erneuter thätiger Verwendung und zeichne

hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. December 1871.

Paul Neff.  
Verlags-Conto.

[573.] Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, dass der Preis des

**Théâtre français,**

welcher bekanntlich jetzt theils 2 $\frac{1}{2}$   $\text{S}\ddot{\text{A}}$ , theils 3  $\text{S}\ddot{\text{A}}$ , theils 3 $\frac{3}{4}$   $\text{S}\ddot{\text{A}}$  ist, von heute an durchweg 3  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  (2  $\text{S}\ddot{\text{A}}$  no.) sein wird.

Zur Vermeidung von Preisdifferenzen beim Remittiren und sonst werden die Hefte von jetzt an sämmtlich in gelbem Umschlage ausgegeben, so dass sie auch äusserlich leicht unterscheidbar von den zu den früheren Preisen angesetzten sein werden.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir schon jetzt bemerken, dass wir zur bevorstehenden Messe *keine Disponenden* vom Théâtre français gestatten können, und zwar ohne Ausnahme nicht, schon deshalb, weil die Preisänderung ein Zurückschicken der früheren Hefte nöthig macht.

Bielefeld, 2. Januar 1872.

Velhagen &amp; Klasing.

**Die neuesten Erfindungen 1872.**

[574.]

Um Störungen in der Expedition zu vermeiden, ersuchen Bestellungen auf den 16. Jahrgang (1872) uns sobald wie möglich zugehen zu lassen.

Preis pro anno 4  $\varphi$  24  $\text{N}\ddot{\text{G}}$  ord.,  
3  $\varphi$  18  $\text{N}\ddot{\text{G}}$  baar.

Besprechungen einschlägiger Werke erfolgen prompt nach Einsendung eines Freixemplars.

Bei Inseraten berechnen für die dreigesparte Zeile 2  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ .

Wien, im December 1871.

**A. Thiel,**  
Buch-, Kunstd- und Musikalienhandlung.

**Continuationen pro 1872.**

[575.]

In Commission bei Ign. Jäckowitsch in Leipzig erschien soeben und bittet baar zu verlangen: Kathol. Kirchenblatt, von Franz Stolle. 14. Jahrgang. 1872. I. Quart. Nr. 1, pro 1 bis 13. n. 10  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ .

St. Benno-Kalender. 22. Jahrgang. 1872. n. 6  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ .

Beides debüttire in Commission zum Besten der Vincentius-Akademie in Leipzig und Dresden.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

Nur hier angezeigt.

[576.]

In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Das neue Dogma  
von der  
Unfehlbarkeit des Papstes,  
im  
Lichte der Vernunft und der  
alten Lehre  
betrachtet  
von  
Dr. Richard Hasenclever,  
Sanitätsrat und Mitglied des ersten Deutschen  
Reichstages.**  
Ca. 6—7 Bogen 8.  
Handlungen, welche für diese Schrift Verwendung haben, bitten wir zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Düsseldorf, im Januar 1872.

Verlagsbuchhandlung von Julius Buddeus.

**Alphons Dürr**  
(Ausländisches Sortiments-Conto).

[577.]

In einigen Tagen erscheint in London:

**The Switzers**

by  
**W. Hepworth Dixon.**

1 Vol. 8.

Gefesten Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, 2. Januar 1872.

**Oesterreichischer Militär-Schematismus 1872.**

[578.]

Derselbe wird demnächst erscheinen und ersuchen wir um gef. recht baldige Bestellung. Wir liefern mit billigster Berechnung.

Prag.

**Friedr. Chrlich's Buchhandlung,**  
Depôt der Generalstabskarten des f. f.  
militär. geogr. Instituts.

[579.] In meinem Verlage erscheint Mitte d. M.:

**Wort und Sacrament.**

Eine Unterweisung  
zum rechten Gebrauch der Gnadenmittel,  
als Mitgabe für's Leben  
insbesondere  
für Confirmanden und Neu-  
confirmirte

von  
**G. Chr. Dieffenbach**  
(Verfasser der Hausagende).

8. Berlin. Geh. 24  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ ; fein Calico 1  $\varphi$ ;  
Reliefsleinwandbd. m. Goldschn. 1  $\varphi$  5  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ .

## Inhalt:

I. Von der Erlösungsbedürftigkeit und von der Erlösung durch Jesum Christum. II. Die heilige Taufe. III. Das Wort Gottes. IV. Das heilige Abendmahl. V. Vom Gebete.

Ich expediere fest mit 25% und 13/12, gegen baar bis zum 15. Januar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.  
A cond.-Bestellungen bleiben vor der Hand unberücksichtigt.

Gotha, 3. Januar 1872.

Gustav Schloßmann.

**Tauchnitz Edition.**

[580.]

In der Presse:

**Folie-Farine**

by

Ouida.

Leipzig, den 4. Januar 1872.

Bernhard Tauchnitz.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[581.] Emil Schmorde in Bernstadt offerirt:  
1 Die Oberlausitz, als besondere Abtheilung  
von Sachsen's Kirchengallerie. Ppbd.  
Cplt. u. sehr gut gehalten.

[582.] Heckenauer in Tübingen offerirt:  
2 Grosses Kriegs- u. Schlachtenalbum.  
(G. Weise.) Neu. à (1 $\frac{1}{4}$   $\varphi$ ) 18  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ .  
2 Heer, das deutsche. Thienemann.  
Neu. à (1 $\frac{1}{2}$   $\varphi$ ) 17  $\text{N}\ddot{\text{G}}$ .

[583.] W. Levysohn in Grünberg offerirt:  
1 Medicinalkalender pro 1872.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[584.] W. Weber in Berlin sucht antiquarisch:  
Beller, Gesch. d. alten Philosophie. — He-  
sychius, ed. M. Schmidt. — Hager, preuß.  
Pharmakopoe. — Nagler, Künstlerlexikon.  
— Shakspeare, von Delius. — Gryfar,  
Schulerndung f. d. Prov. Preußen.

11\*

[585.] A. Franck (F. Vieweg) in Paris sucht:  
Almanach de Gotha 1864, 1865, 1866,  
1869.  
Arndt, Katechismus f. d. deutschen  
Kriegsmann.  
— Landwehr u. Landsturm.  
— Erinnerungen aus d. äusseren Leben.  
— Wanderungen u. Wandelungen.  
Baersch, Schill's Zug.  
Baumann, meine Erlebnisse.  
Bibliotheca juridica. I. II. (Engel-  
mann.)  
Büla, Geschichte von Westphalen.  
Carmina Burana, hrsg. von Schmeller.  
Clausewitz, Feldzug in Russland 1812.  
Feldzüge der Sachsen 1813, 14.  
Gaupp, germanische Ansiedlungen.  
Hessen vor dem 1. November 1806.  
Hippel, politischer Katechismus.  
Kaerle, Chrestomathia targumico-chal-  
daica.  
Kuntze, Bremen unter französ. Herr-  
schaft.  
Martini, histor. Nachrichten über die  
hessische Insurrection.  
Merkel, Geschichte des Longobarden-  
Rechtes.  
Müffling, General, Denkwürdigkeiten.  
Pabst, Lehrbuch der Landwirtschaft.  
Petermann, Mittheilungen 1868. 12.  
Rühs, histor. Entwicklung des Einflusses  
Frankreichs.  
Rockinger, Formelsammlung aus d. Zeit  
d. Karolinger.  
Schrader, de linguae aethiopicae indole.  
Senft, Graf, Denkwürdigkeiten.  
Seydlitz, Tagebuch des preuss. Armee-  
corps 1812.  
Symmachus, ed. Scipioius.  
Tagebücher aus den Feldzügen der Wür-  
temberger unter König Friedrich.  
Unger, altdeutsche Gerichtsverfassung.  
Völderndorff, bayr. Kriegsgeschichte un-  
ter Maximilian.  
Wattenbach, Deutschlands Geschichts-  
quellen.  
Wilda, Strafrecht der Germanen.  
Zeuss, die Deutschen u. ihre Nachbar-  
stämme.  
Zeitschrift der deutschen geol. Gesell-  
schaft 1859. Hft. 8—11.  
Fichte, Leben u. Briefwechsel.

[586.] Diedr. Soltau's Buchhdlg. (Herm.  
Braams) in Norden sucht:  
1 Das malerische u. romantische Deutsch-  
land. (Leipzig, Haendel.) Cplt. oder  
auch einzelne Bde.

[587.] R. Friese in Leipzig sucht:  
Billroth, allg. chirurg. Pathologie.  
Foerster, anatom. Atlas.

[588.] Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung,  
Sort.-Cto. in Leipzig sucht:  
Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaften.  
(Tübingen.) 1—25. Bd.  
Barth's Reisen. Im Auszuge. 2 Bde.

[589.] G. Lucius in Leipzig sucht stets in meh-  
rerem Exemplaren:  
Feller u. Odermann, Arithmetik. 10. u.  
11. Aufl. — Toussaint-Langenscheidt, franz.  
u. engl. Briefe. — Blöß, Lehrbücher (alle).  
— Freund's Prima. — Meyer's u. Brock-  
haus' Convers.-Lexik. Cplt. u. einzelne Bde.  
— Kurz, Kirchengeschichte. — Hofmeister's  
Handb. d. musik. Lit. (Ergänz.-Bde.) —  
Brehm's Thierleben. V.-A. — Ritter's  
Lexikon. — Désir, Ästhetik. — Ranke,  
9 Bücher preuß. Geschichte. — Alle gang-  
baren Schulbücher, Lexika u. c. in allen  
Sprachen.

[590.] Joseph Baer, Sotheran & Co. in  
Frankfurt a/M. suchen:  
Brambach, Codex inscriptionum rhena-  
narum.  
Jacquin, Flora austriaca.  
Liebig u. Kopp, Jahresbericht über die  
Fortschritte der Chemie.  
Lotze, Psychologie.  
Sirius. Jahrg. 1—3.

[591.] Ludolph Georg Weichelt in Berlin  
sucht alt oder neu:  
Runeberg, gesammelte Dichtungen, dtsc.  
v. H. Wachenhäuser.

[592.] R. Rymmel in Riga sucht:  
1 Aus der Heimath. Jahrg. 1—8.  
1 Fabricius, Paul's Schuljahre.  
1 Kemble, Saxons in England.  
1 Meermann, nov. thesaurus juris civ. et  
can.  
1 Munk, Geschichte der griech. Literatur.  
2 Thle.  
1 Revue des deux Mondes 1871.  
1 Wiedaß, Dialekte der griech. Sprache.

[593.] F. G. Neupert in Plauen sucht antiqua-  
risch:  
Revue des deux Mondes 1871.  
Romus. 1—3. Gabe. Dresden. Herabges.  
Preis 2 ♂ ord.

[594.] W. Erras in Frankfurt a/M. sucht:  
Simrock, Nibelungenlied u. Amelungenlied.  
Dünzer, d. Lehre v. d. lat. Wortbildung u.  
Composition.  
Ößwald, üb. d. Wurzeln d. lat. Sprache u.  
deren Wortbildung.  
Döderlein, latein. Synonymen u. Etymolog.  
4 Bde.  
Traut, griech. Verbformen-Lexikon.  
Stern u. Oppermann, Leben der Maler.  
2 Bde.

[595.] L. Rosner in Wien sucht:  
Kretschmer u. Rohrbach, Trachten d. Völker.

[596.] G. Wurzel in Lommatsch sucht antiqua-  
risch und bittet um Offeraten:  
1 Feller, italienisches Handwörterbuch.  
1 Weber, italienisches Wörterbuch.  
1 Gartenlaube 1871.

[597.] Boyes & Geisler in Hamburg suchen:  
1 Brehm, Thierleben. 6 Bde. Große Ausg.  
1 Schoppe, Märchenbuch.  
1 Das Hüttchen im Thüringer Wald. (1840?)  
Eine Kinderschrift.  
1 Der Pfarrer v. Kirchfeld. Schauspiel.  
4 Mosenthal, Sonnenwendhof.  
1 Birchow, Sammlung von Vorträgen. Alle  
Jahrze.

[598.] T. Laengner's Buchh. (U. Hoepli)  
in Mailand sucht:  
d'Orbigny, Paléontologie française. Cplt.  
Annales d'oculistique. Cplt.  
Monatsblätter für Augenheilkunde. Cplt.  
Faraday's experimental researches in  
chemistry and physics.  
Thomson, Reprints of electrical papers.  
Slater and Salvin, exotic ornithology.  
Cplt.  
Philippi, Enumeratio molluscorum Siciliæ. Bd. 1. 2. mit color. Tafeln.  
Mendelssohn, Moses, gesammelte Schriften. 7 Bde.  
Maschinen-Constructeur. 1. Jahrg. Cplt.

[599.] M. Kappitsch Wwe. (R. Schmidt) in  
Wien sucht:  
Memoirs of Sir William Temple.  
Account of the conduct of the Duchess  
of Marlborough.  
Coxe, Marlborough. 3 Vols. (Nur eng-  
lisch.)  
Actes de la paix de Ryswyck.  
Mémoires du comte de Harrach.  
Mémoires du comte d'Avaux.  
Mémoires de Torey.  
(Kajner), Raugräfin Louise zu Pfalz.

[600.] G. Köhler's Buchhdlg. in Görlitz sucht  
antiquarisch:  
1 Die Schweiz in Originalansichten mit Er-  
klärungen von Runge.

[601.] Die Weidmannsche Buchh. in Berlin  
sucht:  
Lenz, J. M. R., die Soldaten. Eine Ko-  
mödie. 1776.  
— der Engländer. Eine dramatische  
Phantasey. 1777.

[602.] F. Henschel in Berlin sucht:  
Goedeke, Grundriss der Literaturgeschichte.  
Jordens, Lexikon der deutschen Dichter und  
Prosaisten.  
Roberstein, Literaturgeschichte.  
Plaut, chronolog.-biograph. Entwurf d.  
Gesch. d. deutschen Dichtkunst.  
Wackernagel, deutsche Literaturgeschichte.

[603.] **Jurani & Hensel** in Wiesbaden suchen  
billig:  
1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. Geb.  
Letzte oder u. ll. auch vorletzte Auflage.

[604.] Die Kesselring'sche Hofbuchh. in Hild-  
burghausen sucht billigst:  
1 Siebenhaar, Arch. f. Wechselrecht. 1. Folge.  
18 Bde.

[605.] **Eduard Goeb** in Berlin sucht:  
Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 5—8.,  
auch einzeln. — Arndts, Pandecten. —  
Puchta, Institutionen. — Dingler's Jour-  
nal 1865, 66. — Weißbach, Mechanik. Bd.  
3. — Livingstone, Reisen ins Capland. —  
Benecke, Wörterbuch zu Hartmann's Zwein.  
— Schade, altd. Lesebuch. — Anmerk. z. d.  
Nibelungen, v. Lachmann. — Heine, Werke.  
— Lazarus, Leben d. Seele. 2 Bde.

[606.] **Joseph Baer, Sotheran & Co.** in  
Frankfurt a/M. suchen:  
Baumgärtner, Lehrbuch d. allgemeinen  
Pathologie u. Therapie. 3. Aufl.  
Donders, die Anomalien d. Refraction u.  
Accommodation des Auges.  
Dub, der Electromagnetismus.  
Eble, die Lehre von den Haaren in der  
gesammten organ. Natur, mit colorirten  
Abbildungen.  
Fischer, Geschichte der Physik. 8 Bde.  
Fries, E., Summa vegetabilium Scandi-  
naviae. 2 Vol.  
Haeckel, zur Entwicklungsgeschichte der  
Siphonophoren. Utrecht 1869.  
Hübener, die Kindestötung. 1846.  
Jaeger, Beiträge zur Pathologie des  
Auges.  
Knapp, die intraocularen Geschwülste.  
— Lehrbuch der chemischen Technologie.  
3. Aufl.  
Liebig u. Kopp, Jahresberichte über die  
Fortschritte der Chemie 1851. I., 1854.  
II., 1858, 1863, 1864. I.  
Liebreich, Atlas der Ophthalmoscopie.  
Lutgert, Tabula medicinae historica in  
ordinem chronologicum etc. Lugd. B.  
1852.  
Mauthner, Lehrbuch der Ophthalmoscopie.  
Mende, ausführliches Handbuch der ge-  
richtlichen Medicin.  
Plana, Théorie de la lune.  
Poggendorff, biographisch-literarisches  
Handwörterbuch. Leipz. 1863.  
Reich, die Nahrungs- u. Genussmittel-  
kunde. Göttingen 1860.  
Resultate a. d. Beobachtungen des mag-  
net. Vereins z. Göttingen a. d. J.  
1836—41. Herausg. v. Gauss u. Weber.  
6 Bde. Göttingen u. Leipz. 1836—42.  
Roemer, Geologie v. Oberschlesien, mit  
Atlas u. einer Mappe. Breslau 1870.

Ruete, bildliche Darstellung des menschl.  
Auges.

Schub, Abhandlungen aus dem Gebiete  
der Chirurgie u. Operationslehre.

Stamm, Nosophthorie. 1862.

Stilling, die rationelle Behandlung der  
Harnröhrenstricturen.

Sturm, Deutschlands Flora. 3. Abthlg.:  
Pilze (fungi). 36 Hefte mit 480 color.  
Kupfertafeln.

Troyon, Habitations lacustres.

Unger, Genera et species plantarum fos-  
silium. Vindobonae 1850.

Verhandlungen der k. k. geolog. Reichs-  
anstalt. 4. Jahrg. 1870. 5. Jahrg.  
1871. Wien.

Weiss, fossile Flora d. jüngsten Stein-  
kohlenformation. Bonn 1869.

Zeitung, botanische, herausg. v. Mohl u.  
Schlechtendal. Jahrg. 1—28. 1843—  
70. Berlin u. Leipzig.

[607.] **Lehmann & Wendel** in Wien suchen:

1 Unsere Zeit 1862—70.

1 Navier, Mechanik der Baukunst.

1 Siebmacher, großes Wappenbuch.

1 L'art pour tous. Jahrg. 1. u. ff.

1 Labarte, l'art industriel.

1 Quatremère de Quincy, Geschichte der be-  
rühmtesten Architekten.

1 (Wiener) Allgemeine Bauzeitung. Jahr-  
gang 1. u. ff.

1 Heusinger, Organ für Fortschritte des  
Eisenbahn-Wesens. Jahrg. 1868.

1 — do. Supplemente. 2. Bd. 1. Aufl.

1 Feistmantel, Forstwissenschaft.

1 The builder. Jahrg. 1. u. ff.

[608.] Die Schletter'sche Buchhdg. in Bres-  
lau sucht:

Miklosich, vergleich. Grammatik d. slav.  
Sprachen. Bd. 1. u. 3.

Kolbe, de suff. θεν usu Homer. Greifsw.  
1863.

Cholevius, Literaturgeschichte.

[609.] **Rudolph Roth** in Stuttgart sucht antiquarisch:

1 Preller, L., ein fürstliches Leben. 2. Aufl.  
Weimar 1859, Böhlau.

1 Luden, Rückblicke in mein Leben. Jena  
1847.

[610.] **Aug. Ohmstede** in Oldenburg sucht  
antiquarisch, aber gut erhalten:

1 Brockhaus' oder 1 Meyer's Conversations-  
Lexikon.

[611.] **R. Voigtländer** in Kreuznach sucht und  
erbittet Öfferten:

1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. Am liebsten  
11. Auflage.

1 Code Napoléon (Civilrecht) mit deutschem  
u. franz. Text v. Daniels. (Cöln.)

[612.] **Otto Hammerschmidt** in Hagen sucht:  
1 Bornek, Fährtenjäger. 2 Bde. (Stuttgart,  
Schmidt & Spring.) Ältere Aufl. Gut  
erhalten.

1 Scott, Fräulein vom See, dtsh. von  
Neidhardt. Darmstadt 1854.

1 Scott, sämmtliche Romane, dtsh. Billige  
Ausgabe.

1 Kletke, Humboldt's Reisen. Aus der  
deutschen Volksbibliothek. (Berlin, Hassel-  
berg.)

1 Werk über die Mont-Cenis-Eisenbahn.

[613.] **G. Haase** in Nordhausen sucht:  
Pauly, Real-Enzyklopädie. Cplt.

Lazarus, Ideen d. Geschichte.

Petermann, geogr. Mittheilungen.

[614.] **August Prandtl**, Antiquariat in Wien  
sucht:

1 Roberstein, Geschichte d. Literatur. 3 Bde.  
Leipzig, Vogel.

[615.] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg suchen:

1 Deser, ästhet. Briefe. Ausg. mit Bildern.  
— 1 Höcker, Kaufmännische Carrieren. 2  
Bde. — 1 Aguilar, Romane (auch Einzel-  
nes). — Schubert's Säugethiere, Vögel,  
Amphibien; — Pflanzenreich. — Kurr,  
Mineralreich. — Latein. u. deutsche Lexica  
von Georges, Ingerslev, Kreuzler. —  
Griechische Lexica von Pape, Rosi.

[616.] **Franz Hanke** in Zürich sucht und sieht  
Geboten entgegen:

Auerbach, Joseph im Schnee.

Fullerton, Lady, Ellen Middleton.

Daheim 1868. 1. Semester.

Flygare-Carlén, die Braut auf dem Ölberg.  
— Familie im Thal.

Spindler, C., die Nonne v. Gnadenzell.

Sturm, Different.- u. Integr.-Rechn. 2 Bde.  
Weißbach, theoret. Mechanik.

Büchner, sechs Vorlesungen üb. d. Darwin'sche  
Theorie.

[617.] **S. Steiner**'s Buchh. in Preßburg sucht:  
1 Sammlung wiss. Vorträge, v. Virchow u.  
Holtendorff. Hft. 1. u. ff.

[618.] Die J. C. Krieger'sche Buchh. in Cassel  
sucht:

1 Windscheid, Pandekten. 2. Aufl. Cplt.

[619.] **C. Röttger**, kaiserl. Hofbuchhdg. in St.  
Petersburg sucht:

1 Haekel, Schöpfungsgeschichte.

[620.] **F. H. Richter** in Lemberg sucht:  
1 Revue des deux Mondes 1871. Cplt.

[621.] **F. B. Dittmar** in Weimar sucht:  
1 Dinter, vorzügl. Regeln der Katechetik.

[622.] **L. Heimann** in Berlin sucht antiqua-  
risch:

1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichts-  
briefe. II. Cursus.

[623.] Die Dithmarscher Buchhandlung von F. Pauly in Heide sucht:  
Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung in d. preuß. Staaten. Einzelne Jahrgänge.

[624.] E. Mecklenburg in Berlin sucht:  
Gartenlaube. Jahrg. 1856, 57, 58—61.  
Cplt.

[625.] W. E. Hepple's Buchh. in Bamberg sucht billig:  
1 Die gesammten Naturwissenschaften popul. dargest. von Dippel et. 3 Bde. (Ess., Bädeker.)

[626.] J. P. Erie in Hamburg sucht:  
1 Hacländer's Werke. 1. Serie. 1—20.  
1 Corvinus, (Naabe), die Leute aus dem Walde. 3 Bde.  
1 Kinderlaube. Bd. 6—8.

[627.] Carl Minde in Leipzig sucht:  
Die Hausfrau. Jahrg. 1870.  
Gut gehaltene Exemplare werden mit den Reitortreis bezahlt, da die Auflage vergriffen.

[628.] Carl Minde in Leipzig sucht:  
Der hannöversche Volksadvokat. Lfg. 1—24.

[629.] Ferd. Grautoff in Lübeck sucht:  
1 Stenogr. Berichte üb. d. Verh. d. deutschen Reichstages. Ordentl. Session 1870. Erste Session 1871.  
1 Nägeli-Schwendener, Mikroskop.

[630.] Die Kniep'sche Buchh. in Hannover sucht billig:  
Schlegel, Mühlbaukunst. 4. oder 5. Aufl.  
— Brockhaus' Conv.-Ver. 9. oder 10. Aufl.  
Geb. — Retcliffe, Magenta u. Solferino.  
1. Bd. ap.; — Zehn Jahre. 2. Bd. ap.; — Nena Sahib. 2. Bd. ap. — Bell, Jane Eyre. (Dunder & H.) 3 Bde. — Vacano, Geheimnißvoll. 2 Bde. — Oulibicheff, Mozart; — Beethoven. — Wegele, Dante's Leben. — Kopisch, allerlei Geister.

[631.] Emilie Freiesleben in Strassburg sucht:  
Paalzow, Romane. Cplt. u. einzeln.

[632.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchhdg. in Augsburg sucht:  
1 Förster, F., Geschichte der Befreiungskriege. 1. 2. 3. u. 4. Band.  
1 Meyer's neues Conversat.-Lexikon. 2. Aufl. 15 Bände u. Supplementbd.  
1 Hirschberger Bibel, von Liebich u. Burg.

[633.] R. Herroé in Wittenberg sucht:  
Durandi rationale divinorum officiorum.

[634.] E. Mecklenburg in Berlin, Krausenstr. 41, sucht:  
Kreuzzeitung. Alte Jahrgänge, besonders von 1861.

[635.] Karl Giermak in Wien sucht:  
Rositansky, patholog. Anatomic.

[636.] O. May's Buchh. (G. Roeder) in Chemnitz sucht:  
1 Großmann, deutsche Pflanzennamen. — 1 Roscher, System der Volkswirtschaft. 4. Bd.

[637.] G. Th. Nürnberg's Buchh. in Königberg sucht billig:  
1 Niemeyer, Pathologie. 5. Aufl. 1863.

[638.] Simmel & Co. in Leipzig suchen:  
Tillemont, Mémoires p. s. à l'hist. ecclés. d. six prem. siècles.  
Heeren u. Ukert, Staatengeschichte. Cplt. Gleicht. geb. od. brosch.  
Polybius, ed. Schweighäuser. 8 Vol.

[639.] G. A. Seemann in Leipzig sucht in mehreren Exemplaren:  
Zeitschrift für bild. Kunst. 1—3. Bd., oder auch 3. und 5. Hlbd. (1867. I. Sem. und 1868 I. Sem.).

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[640.] Dringende Bitte um schleunige Rücksendung aller à cond. erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:  
Wiedemann, Schulfrühling. In brauner Enveloppe 1 ♂ ord., 20 ♂ no.

Gef. Erfüllung unserer Bitte werden dankbar anerkennen  
Dresden, 2. Januar 1872.

C. C. Reinhold & Söhne.

[641.] Um schleunige Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:  
Jacoby, das Lustspiel. 20 ♂ ord., 15 ♂ netto.

bittet  
Berlin. H. E. Oliven.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[642.] Für mein Sortiment suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, der schon in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung energisch und zuverlässig arbeiten gelernt hat, gute Sortimentskenntnisse und die Persönlichkeit und Gewandtheit besitzt, um mit einem gebildeten Publicum in freundlicher Weise zu verkehren. Solider Charakter, gute Schulbildung sind erforderlich. Kenntnis der neueren Sprachen ist erwünscht. Hinreichende ausführliche Empfehlungen, Abschrift der Zeugnisse (womöglich auch des Schulabgangs-Zeugnisses), Mittheilung über den Gang der Ausbildung et. (event. Photographie) werden bei Meldung erbeten.

Berlin. W. Weber.

[643.] Ich suche per 1. April einen in jeder Beziehung gut empfohlenen, gewandten Sortimentsgehilfen. Kenntnis des Musikalienfaches ist erwünscht. Offerten nebst Photographie erbitte direct. Hirschberg i/Schl.

Hugo Kuh.

[644.] Am 1. April f. J. wird die erste Sortimentsstelle bei uns vacant.

Herren mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen, die zugleich flotte Verkäufer sind und ein angenehmes Wesen haben, wollen sich gef. baldigt, wenn möglich unter Beifügung einer Photographie melden.

Genügende Fertigkeit in der französischen und englischen Conversation ist mit einer Hauptbedingung.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[645.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in buchhändlerischen Arbeiten schon Routine sich erwartet.

Mit guten Zeugnissen versehene bittet man, sich unter Chiffre E. A. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu wenden.

[646.] In einem Verlagsgeschäft einer süddeutschen Residenzstadt ist eine zweite Gehilfenstelle offen, die sofort durch einen jungen Mann besetzt werden soll, welcher schnell und sicher zu arbeiten versteht und damit Interesse für das Geschäft verbindet. Gehalt pro Monat 60 fl. rhein.

Gef. Offerten unter A. B. # 3. nimmt Herr G. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[647.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in Wien wird, zum möglichst sofortigen Eintritt, ein tüchtiger erster Gehilfe, jüngeren Alters gesucht, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und selbstständig zu arbeiten versteht. Bewerber muss Routine und Umsicht besitzen und an fleißiges, unermüdliches Arbeiten in einem größeren Geschäft gewöhnt sein. Kenntnis der französischen Sprache ist erforderlich. Gef. Offerten unter Chiffre „Sortimentsbuchhandlung“, direct per Post poste restante Wien, womöglich mit Beifluss der Photographie.

[648.] In meiner Buchhandlung ist die Sortimentsgehilfenstelle offen und bald, am liebsten gleich zu besetzen. Ich verlange Geschäftsgewandtheit, freundliches Benehmen, selbständiges, fleißiges Arbeiten und solides offenen, bescheidenen Charakter. Salär 500 fl. im ersten Jahr und freie Wohnung. Zulage nach erprobter Geschäftstüchtigkeit. Bei Offerten bitte Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Neustadt a/H., den 2. Januar 1872.

Eduard Witter,  
A. H. Gottschick-Witter's Buchh.

[649.] Zu sofortigem oder doch möglichst baldigem Eintritt suche ich für mein Geschäft einen jüngern Gehilfen mit guten Empfehlungen. Offerten direct.

Hof. Rud. Lion  
(Firma: G. A. Grau & Co.).

[650.] Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Oldenburg. Schulze'sche Buchhdg.  
(C. Berndt & A. Schwarz.).

[651.] Für unsere Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, suchen wir einen jungen Mann von guter Schulbildung als Lehrling. Eintritt kann sofort erfolgen unter den günstigsten Bedingungen.

Barmen, Alleestraße 136.  
W. Langewiesche's Verlagsbuchhandlung.

**Gesuchte Stellen.**

[652.] Ein junger Mann sucht zu sofortigem Antritt eine Gehilfenstelle in einer mittleren Provinzialstadt Norddeutschlands. Ges. Offerten befördert sub A. T. 25. Herr Franz Wagner in Leipzig.

[653.] Für einen gewissenhaften und fleißigen Gehilfen suchen wir eine Stelle in einem lebhaften Geschäft, mit welcher die Führung der Buchhändler-Conti und die Verlags-Expedition verbunden wäre. Eintritt könnte baldigst stattfinden.

Nördlingen, den 3. Januar 1872.

C. H. Beck'sche Buchhdg.

[654.] Zum baldigen Antritt sucht ein Gehilfe eine Stelle in einer Sortiments-Buchhandlung Österreichs oder Deutschlands. Derselbe ist mit allen Arbeiten vollständig vertraut, im Besitz von Sprachkenntnissen und hat Routine im Verkehr mit dem Publicum. Derselbe wäre auch befähigt, ein Sortiments-Geschäft selbstständig leiten zu können.

Ges. Offerten werden durch Herrn A. Wiesbrack in Leipzig erbeten.

**Vermischte Anzeigen.****Grosse Kunst-Auction  
in Wien.**

[655.] Das alte, rühmlichst bekannte

**Wilhelm Koller'sche  
Kunstcabinet**

enthaltend:

kostbare Oelgemälde alter, auch einiger moderner Meister, Kupferstiche, Radirungen, Handzeichnungen, Antiquitäten u. Bücher mit Illustr. etc. wird am 5. Febr. a. c. u. an den folgenden Tagen zu Wien

durch

Alexander Posonyi (Kunsthändler)

öffentlich versteigert werden. Der illustrierte Katalog ist daselbst oder in Leipzig bei Herrn Otto Aug. Schulz für 20 Ngr. ord. = 15 Ngr. netto baar zu beziehen.

[656.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Germania.** Vierteljahrsschrift für Deutsche Alterthumskunde, begründet von Franz Pfeiffer, herausgegeben von Karl Bartsch.

— Die durchlaufende Petitzeile 2½ Ngr. — Zeitschrift für die öesterreichischen Gymnasien, herausgegeben von J. G. Seidl, F. Hochegger, J. Vahlen. Monatlich 1 Heft in 8.

— Die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr. — Wien, Decbr. 1871. Carl Gerold's Sohn.

[657.] Anlässlich des Jahreswechsels bringe ich den Herren Verlegern, die im Halle sind, einschlägige Literatur zu annoncieren, folgende in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften in Erinnerung:

**Thurgauer Zeitung.**

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

**Auslage 6000.**

Insertionspreis 1 Ngr. die viergespaltene Petitzeile.

**Schweizerische Lehrerzeitung.  
Organ des schweizerischen Lehrervereins.**

Redit  
von

J. U. Rebsamen und Ph. A. Largiader,  
Seminardirectoren.

Erscheint je am Sonnabend.

**Auslage 1600.**

Insertionspreis 1 Ngr. die dreigespaltene Petitzeile.

**Zeitschrift**

für  
die schweizerische Artillerie  
herausgegeben

von

Bluntschli, Hebbel und Gornerod,  
Offizieren des eidgenössischen Artilleriestabes.

Erscheint jeden 1. eines Monats.

**Auslage 600.**

Insertionspreis 2 Ngr. die durchgehende Petitzeile.

**Monatschrift**

für

**Obst- und Weinbau.**

Organ des schweiz. Obst- und Weinbauvereins.

Erscheint je auf Monatsschluß.

**Auslage 500.**

Insertionspreis 1 Ngr. die Petitzeile.

Den Herren Sortimentern, welche für die angeführten drei Fachzeitschriften Verwendung haben, stelle ich Probenummern zur Verfügung.

J. Huber in Frauenfeld.

**Mühlbauer & Behrle,**  
311 West 12. Str., Chicago  
(Nordamerika)

[658.] bitten um Antiquar-Kataloge in 10facher Anzahl von kathol. Theologie, Philosophie, Geschichte, Länder- und Volkerkunde, Philologie, Pädagogik, Musik und Technologie.

Prospekte mit ihrer Firma verbreiten sie zweitmäßig.

**Inserate!**

[659.] Für das erste Heft des  
**Centralblatt**  
für

**Agriculturchemie und rationellen  
Wirtschaftsbetrieb**  
von  
Biedermaier.

**Auslage 5000.**

Preis pr. Zeile 3 Ngr.

sowie für die erste Nummer

**Allgemeine Bibliographie**

der  
**Militairwissenschaften.**

**Auslage 20,000.**

Preis pr. Zeile 5 Ngr.

nehmen wir Inserate entgegen.

Wir empfehlen diese Offerte einer ganz besonderen Beachtung und bitten um schleunige Einsendung.

Achtungsvoll  
Leipzig, 4. Januar 1872.  
Ludhardt'sche Verlagshandlung.

**Militaria.**

[660.] Mein militärischer Lagerkatalog für 1872 erscheint Ende Januar und offeriren wieder wie nachstehend, können aber Ausführung der Bestellungen nur versprechen, wenn uns die Aufträge bis spätestens 10. Januar zu Händen kommen:

1 Exemplar in Umschlag geh. 2½ Sch.

15 — do. für 1 Sch.

50 — do. für 2 Sch 15 Sch.

100 — do. für 4 Sch 15 Sch.

200 — do. für 8 Sch.

Für Aufdrucken der Firma berechnen pro 100 Exemplare 1 Sch; unter 100 bedauere mich nicht darauf einzulassen zu können.

Hannover, 26. December 1871.

Heltwing'sche Hofbuchhdg.

(Th. Mierjinsk.)

**Höchst werthvoll für Sammler!**

[661.]

**Original-Bilder  
zu  
Buffon's Naturgeschichte  
von  
J. G. Prêtre.**

Grösstentheils auf Pergament und von wunderbarer Schönheit.

Vögel . . . . 66 Blätter, auf Papier.

Affen . . . . 14 „ „ Pergament.

Andere Säugethiere . . . .

56 „ „ „

136 Blätter.

Diese prachtvollen Blätter liegen bei mir zur Einsicht auf, und nehme ich bezügliche Offerten entgegen.

Achtungsvoll

Wien, 2. Januar 1872.

Eduard Hözel's

Buch- u. Kunstverlag.

[662.] Unser soeben erschienener  
neuer Verlagskatalog  
steht in einfacher Anzahl zur Verfügung.  
C. G. Kunze's Nachfolger  
in Mainz.

[663.] Da die beiden letzten Jahre unserem Absatz in Frankreich wenig günstig waren, habe ich einen Katalog der wichtigeren, während dieser Zeit ausgegebenen Nova vorbereitet, den ich in großer Anzahl verbreiten werde. Meine geehrten Geschäftsfreunde würden mich zu besonderem Dank verpflichten, wenn sie mir über die bei ihnen unter der Presse, oder in Vorbereitung befindlichen Artikel möglichst genaue Mittheilungen zukommen ließen, da ich auch diese gern mit aufnehmen möchte.

Es ist nicht zu verkennen, daß das Bedürfniß, der geistigen Arbeit der Nachbarn künstlich größere Aufmerksamkeit zu schenken, in Frankreich mit Macht hervortritt. Sollte dem Einem oder Andern damit gedient sein, diesen Absatz zu benutzen, um älteren, für Frankreich vorzugsweise wichtigen Verlag in Erinnerung zu bringen, so bin ich bereit, auch solche Anzeigen aufzunehmen und billige (die große Octavseite etwa 2 fl.) zu berechnen.

Paris, 3. Januar 1872.

Friedrich Klindfied,  
Buchhändler der Akademie der  
Wissenschaften.

#### Empfehlungs-Anzeige.

[664.] Haasenstein & Vogler  
in Leipzig.  
Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Buchhandlung Hachette & Co.  
79 Boulevard St. Germain, Paris.

[665.] Soeben erschien in neuer Auflage:  
Deuxième partie du Catalogue  
Littérature générale  
et

#### Connaissances utiles.

Janvier 1872. 64 p.

Es ist dies derjenige unserer Verlags-Kataloge, der ausländischen Sortimentshandlungen seiner praktischen Auswahl unserer im Ausland gangbarsten Verlags-Artikel wegen die besten Dienste leistet.

Wir stellen Exemplare gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

[666.] Nach beendetem Umzug in ein neues geräumiges Geschäftslocal — Thalstrasse No. 14 — sind wir durch Einrichtung von Dampfbetrieb im Stande, auch grössere Druckaufträge prompt und schnell auszuführen und erlauben uns unsere in jeder Beziehung wohl eingerichtete

#### Buchdruckerei

den Herren Buchhändlern bestens zu empfehlen und namentlich auch zu erwähnen, dass wir besonders auch im Druck feiner Illustrationswerke Vorzügliches zu leisten vermögen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, December 1871.

Hundertstund & Pries.

[667.] Unterzeichnete empfehlen sich den geehrten Herren Buchhändlern in Ausführung von xylographischen Arbeiten in jedem Genre; da wir schon seit vielen Jahren für eine der renommiertesten Mode-Zeitungen gearbeitet, würden wir auch in diesem Fache den strengsten Anforderungen gerecht werden.

Leipzig, den 1. Januar 1872.

Stehle & Klotz,  
Xyogr. Anst., Lange Str. 34.

#### A v i s.

[668.]

#### Lit.-art. Wahlzettel Nr. 3

erscheint am 15. Janr. a. c.

— Gratis-Versendung an alle Firmen. —

= Preis pro Zeile nur 1 Ngr. =

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[669.] Unterzeichnete ersucht um jeweilige Zusendung, am liebsten per Post unter Kreuzband, von Katalogen, Verzeichnissen ic. naturwissenschaftlicher und medicin. Werke, Nova und Antiquaria, indem sichere Aussicht auf Absatz vorhanden.

Venenheim.

Lehrmittelanstalt  
J. Ehrhard & Co.

#### Novitäten!

[670.]

Von jetzt ab werden wir die Novitäten nur noch von den Handlungen unverlangt annehmen, die wir in einem besonderen Circular davon benachrichtigt haben.

Alle nicht bestellten Sendungen gehen mit Porto-Berechnung zurück.

Bonn, December 1871.

Habicht'sche Buchhdg.

[671.] Verleger von kleinen Heiligen-Bildchen bitten wir um Einsendung von Mustern mit Preis-Angabe.

Mühlbauer & Behrle,  
311 West 12. Str.,  
Chicago (Nordamerika).

#### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Heidelberger Verhandlungen über den Entwurf eines internationalen Vertrages ic. (Schluß). — Ueber die neuerrichtete höhere Abtheilung an der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Münzen. — Anzeigblatt Nr. 540-673. — Leipziger Börsen-Courst am 5. Januar 1872.

Agentur d. Raubens Häuses 556.	Hammerschmidt 612.	Kunze's Nachf. 662.	Hoßner 595.
Anonyme 545, 645-47, 652.	Hanke 616.	Kuppitsch Wive. 599.	Roth in St. 609.
654.	Heckenbauer 582.	Krimmel 592.	Röttger 619.
Baer, S. & C. 590, 606.	Heimann 622.	Langewiesche's Berl. in B.	Schaumburg 565.
Ged in R. 653.	Helwing 640.	651.	Schleiter in Berl. 608.
Benzheimer 558.	Hensel 602.	Loengner 598.	Schloßmann 579.
Villig in T. 541.	Hepple 625.	Lehmann & W. 607.	Schmidde 581.
Villig & St. 541.	Herold & W. 615.	Lehrmittelanstalt 669.	Schulze in D. 650.
Bittkow 563.	Herose 633.	Levobohn in G. 583.	Sremann 639.
Boves & G. 597.	Herz 548.	Sion 649.	Sindelbach 540.
Buchb. Dithmarscher. 623.	Heymann, C. 564.	Lucius 589.	Simon 562.
Buddeus 576.	Hinrichs 588.	Luchhardt in Q. 561, 659.	Simmel & C. 638.
Czermak 635.	Hölzel in W. 661.	May in Ch. 636, 673.	Soltau 586.
Dittmar 621.	Huber in R. 657.	Westenburg 624, 634.	Stieble & Klotz in Leipzig 667.
Dunkmann 554.	Hundertstund & Pries in Leip-	Weinhold & S. 640.	Steiner in Prsb. 617.
Dürr, A. 577.	jig 666.	Werhoff 560.	Stilke 542.
Ehrlich in P. 578.	Jacobi 575.	Winde 627-28.	Tauchnitz, B. 580.
Crie 626.	Jaeger 549, 568.	Mühlbauer & B. 658, 671.	Thiel in W. 574.
Ernst 594.	v. Jenisch & St. 632.	Mugardt 551.	Thimus 570.
Franck in P. 585.	Jurano & H. 603, 644.	Rebert 557.	Trenwendt 543.
Franzen & G. 544.	Kafemann 559, 566-67.	Reff 572.	Velhagen & R. 573.
Kreisleben 631.	Kaufmann in D. 547.	Reupert 593.	Voigtländer 611.
Kriese in P. 587.	Kesseler 604.	Rüttmberger 637.	Wallrothausser'sche Buchb. 555.
Gerold's Sobs 546, 656.	Klinckfied 663.	Obmstede 610.	Weber in Del. 584, 642.
Goetz in P. 605.	Klinckhardt 571.	Olivier 553, 641.	Weidelt 591.
Grautoff 629.	Kniep 630.	Pojomai 655.	Weidmann 601.
Haade 613.	Köbler in G. 600.	Prandel 614.	Weigel, T. O. 560.
Haasenstein & W. in Q. 664.	Kollmann in A. 552.	Reclam sen., Sep.-Cto. 668.	Witter in R. 648.
Habicht 670, 672.	Krieger 618.	Richter in H. 569.	Wurzel 596.
Hachette & G. 665.	Ruh in H. 643.	Richter in L. 620.	

Berantwortl. Redacteur: J. L. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

[672.] Schriften über künstliches Elfenbein erbittet à cond.

T. Habicht in Bonn.

[673.] O. May's Buchhdg. (E. Roeder) in Chemnitz bittet um schleunige à cond.-Einsendung von Werken über Kettenbrücken.

#### Leipziger Börsen-Course am 5. Januar 1872.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	141 $\frac{1}{4}$ G
	1. S. 2 M.	141 G
	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	1. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	79 $\frac{1}{4}$ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	1. S. 3 M.	78 $\frac{3}{4}$ G
	k. S. Va.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . .	1. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	109 $\frac{1}{2}$ G
Bremen p. 100 M. Lsdr. & 5 M. . .	1. S. 2 M.	108 $\frac{3}{4}$ G
	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	1. S. 2 M.	56 $\frac{3}{4}$ G
in S. W. . . . .	k. S. 8 T.	149 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	1. S. 2 M.	148 $\frac{3}{4}$ G
	k. S. 7 T.	6.22 G
London pr. 1 Pfds. St. . . . .	1. S. 3 M.	6.20 $\frac{1}{2}$ G
	k. S. 8 T.	78 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	1. S. 3 M.	77 $\frac{3}{4}$ G
	k. S. 8 T.	87 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	1. S. 3 M.	85 $\frac{3}{4}$ G

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. brutto u. 1/2 Zpfd. fein) pr. St.	5.93 G
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke . . . . .	—
Holl. Duc. à 143/4 St. à 3 M. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. à 1 Zpfd. do. " do.	4 $\frac{1}{4}$ G
Passir do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	87 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 R. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do. " do. à 10 M. " do.	99 $\frac{3}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *)	99 $\frac{1}{4}$ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.